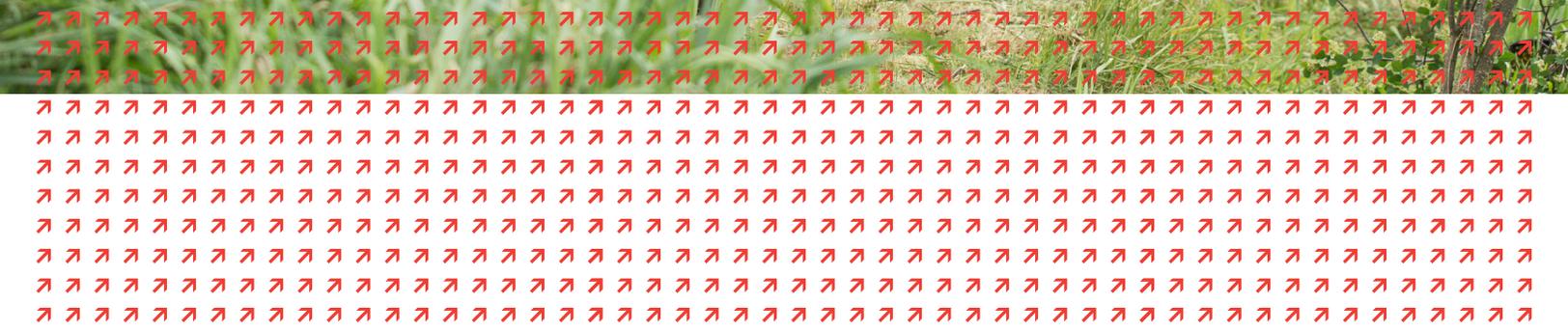


3127

Gemeinde pratteln



AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2019 – 2023



Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Die Gemeinde Pratteln präsentiert seit Jahren dank hoher Disziplin und Kostenkontrolle ein ausgeglichenes Budget. Mit dem gezielt gesteuerten Einsatz der finanziellen Mittel ermöglichen wir einen langfristig gesunden Finanzhaushalt. Mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan (AFP) werden finanzpolitische Zusammenhänge verständlich und transparent dargestellt.

Der Gemeinderat hat für seine Amtsperiode Visionen, Perspektiven und Zielsetzungen formuliert. Sie sind wegweisend für die strategische Ausrichtung unserer Gemeinde und die gemeinsame Definition von Werten und Normen. Die Perspektiven und Legislaturziele sind Teil des vorliegenden Aufgaben- und Finanzplans.

Der AFP macht Gemeindehandlungen transparent und bildet damit die Basis für einen vertrauensvollen Umgang zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern, politischen Vertreterinnen und Vertretern und der Verwaltung.

Freundliche Grüsse

Stephan Burgunder
Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeber Gemeinde Pratteln

Redaktion Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

Konzept/Gestaltung tschudi-sign.ch

INHALT

1. GEMEINDERAT IN LEGISLATUR- PERIODE 2016 - 2020	4	4. ANTRÄGE DES GEMEINDERATES	66
Legislaturziele und Perspektiven 2017 - 2020	6	Beschlussanträge des Gemeinderates	68
2. ENTWICKLUNG PRATTELN	10	5. ANHANG	70
Umfeldanalyse	12	Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	72
Schwerpunkte, Ziele der Planperiode 2019 - 2023	13	Finanzkennzahlen	73
Entwicklung Stelleneinsatz pro Aufgabenfeld	13	Finanzpläne	74
Finanzieller Gesamtüberblick	14	Finanzplan Allgemeiner Haushalt	75
Finanzielle Entwicklung	15	Finanzplan Wasserversorgung	76
Finanzierung und Eigenkapital	17	Finanzplan Abwasserbeseitigung	77
3. AUFGABENFELDER 01 - 23	18	Finanzplan Abfallbeseitigung	78
01 Politische Behörden	20	Finanzplan GGA	79
02 Allgemeine Verwaltung	22	Investitionsprogramm 2019 - 2023	80
03 Polizei	24	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	83
04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	26	Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach funktionaler Gliederung	85
05 Schulen	28	Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach Artengliederung	86
06 Familienergänzende Angebote	30		
07 Kultur, Sport und Freizeit	32		
08 GGA	34		
09 Gesundheit und Alter	36		
10 Gesetzliche Sozialhilfe, Arbeitsintegration	38		
11 Soziale Unterstützung	40		
12 Asylwesen	42		
13 Kindes- und Erwachsenenschutz	44		
14 Verkehr und öffentliche Anlagen	46		
15 Wasserversorgung	48		
16 Abwasserbeseitigung	50		
17 Abfallbewirtschaftung	52		
18 Landschaftspflege, Umweltschutz, Energie	54		
19 Räumliche Entwicklung und Baugesuche	56		
20 Wirtschaft	58		
21 Steuern	60		
22 Finanz- und Lastenausgleich	62		
23 Vermögens- und Schuldenverwaltung	64		

1. GEMEINDERAT IN LEGISLATUR- PERIODE 2016 - 2020





Perspektiven und Legislaturziele 2017 - 2020

Pratteln 2027

Urbane Gemeinde mit Dorfkern.

DIE Gemeinde in der Nordwestschweiz für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Perspektive 1

Pratteln bietet 19'000 gut integrierten, sesshaften Einwohnerinnen und Einwohnern ein hochwertiges, gepflegtes und sicheres Wohnumfeld in altersdurchmischten Quartieren.

Legislaturziel 1	Massnahmen	Aufgabenfeld
1.1 Die Zukunft von Pratteln ist städtebaulich geklärt.	- Städtebauliches Leitbild erarbeiten	19
1.2 Gebiet „Bahnhof Nord“ ist geplant, eine Zwischennutzung auf dem Coop-Areal ist ermöglicht.	- Quartierpläne Coop, Wasa, Hug Areal (Pratteln Mitte) erarbeiten - Anliegen «Wohnungsgrössen-Mix (Familienwohnungen)» einbringen - Zwischennutzung bewilligen und unterstützen	19
1.3 Der Dorfkern als Begegnungsort ist belebt und aufgewertet.	- Gesamtkonzept Dorfkern (inkl. Einkauf, Begegnung etc.) erarbeiten und erste Massnahmen umsetzen - Ortskernplanung abschliessen - Zwischennutzung bewilligen und unterstützen	19
1.4 Die Bevölkerung verhält sich korrekt und rücksichtsvoll. Sie nimmt den öffentlichen Raum als sicher und sauber wahr.	- Präsenz Ordnungsdienste sichern - Bevölkerungsdialog zur Sensibilisierung bzw. Wahrnehmung der Bedürfnisse aufbauen	03
1.5 Gesellschaft profitiert von einem verlässlichem Steuerumfeld.	- Rechnungen und Budgets ausgeglichen gestalten - Kommunale Steuern und Gebühren der Spezialfinanzierungen im kantonalen Durchschnitt oder leicht darunter halten - Eigenkapital stabil halten	08 /15/16/ 17
1.6 Die Bevölkerung engagiert sich in ihren Quartieren. Das Zusammenleben der Bevölkerung ist gestärkt.	- Quartierentwicklungskommission (Ablösung Integrationskommission) einsetzen - Konzept Freiwilligenarbeit erarbeiten und umsetzen - Quartierentwicklung weiterführen - Partizipation zulassen	07

Perspektive 2

Pratteln ist ein attraktiver Wohn- und Aufenthaltsort für Jung und Alt mit unterschiedlicher Herkunft und vielfältigen Kulturen, welche sich wertschätzend begegnen.

Legislaturziel 2	Massnahmen	Aufgabenfeld
2.1 Der öffentliche Grün- und Freiraum wird ausreichend zur Verfügung gestellt und ist bedarfsgerecht ausgestattet und unterhalten.	- Gottesacker öffentlich nutzbar machen - Konzept Aufwertung Jörinpark erarbeiten - Grün- und Freiraumkonzept erarbeiten	19
2.2 Die Bevölkerung soll möglichst lange zu Hause leben. Bedarfsgerechte Infrastruktur und Dienstleistungen sind gefördert. Das Altersund Gesundheitssystem in Pratteln ist gut ausgebaut.	- Anbieter koordinieren - Spitalexterne Dienste stärken und fördern - Intermediäres Wohnen gestützt auf ein aktualisiertes Altersleitbild fördern	09
2.3 Sprachkompetenz Deutsch von Vorschulkindern ist gefördert, dadurch sind die Stunden «Deutsch als Zweitsprache (DAZ)» auf der Primarstufe reduziert.	- Spielgruppen und KITAs fördern	05

Perspektive 3

Pratteln verfügt mit „Salina Raurica“ über ein sehr gut erschlossenes Vorzeigequartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Legislativziel 3	Massnahmen	Aufgabenfeld
3.1 Die Vorstellung über das Vorzeigeprojekt «Salina Raurica» ist konsolidiert.	<ul style="list-style-type: none">- Begleitkommission einsetzen und Meinungsbildungsprozess abschliessen- Städtbauliche Planung abschliessen und die Sondernutzungspläne erstellen	19
3.2 Die kommunale verkehrstechnische Erschliessung von «Salina Raurica» ist gesichert.	<ul style="list-style-type: none">- Grundwasserschutzzone anpassen- Bau- und Strassenlinienplan erstellen	19

Perspektive 4

Pratteln verfügt über zeitgemässe Schulen, welche Kindern und Jugendlichen ein gutes Fundament für ihre weitere Zukunft schaffen und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Legislativziel 4	Massnahmen	Aufgabenfeld
4.1 Schulraum ist ausreichend vorhanden.	<ul style="list-style-type: none">- Langfristige Schulraumprognose erstellen- Strategische Raum- und Landreserven sichern und die Sondernutzungspläne erstellen	05
4.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist verbessert und die Betreuung der Kinder ist gewährleistet	<ul style="list-style-type: none">- Stossrichtungen Tagesstrukturen klären und festlegen- Tagesstrukturen in Umsetzung	06
4.3 Infrastruktur der Schulen ist zeitgemäss.	<ul style="list-style-type: none">- IT modernisieren- Neue/erweiterte Schulräume beziehen	05

Perspektive 5

Pratteln ermöglicht der Bevölkerung vielfältige Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten, attraktives Vereinsleben sowie ein intaktes Naherholungsgebiet, welche die Lebensqualität erhöhen.

Legislativziel 5	Massnahmen	Aufgabenfeld
5.1 Attraktive Kultur und Freizeitangebote stehen zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none">- Standort Robinsonspielplatz klären- Standort Bibliothek und Standort Ludothek klären- Günstige Rahmenbedingungen schaffen und Infrastruktur zur Verfügung stellen	07
5.2 Die bestehende Kultur- und Vereinsvielfalt bleiben erhalten.	<ul style="list-style-type: none">- Infrastruktur zur Verfügung stellen	07

Perspektive 6

Pratteln ist der über die Region hinaus bevorzugte Wirtschaftsstandort mit 15'000 Arbeitsplätzen, welcher sich durch einen ausgewogenen Branchenmix, eine hohe Wertschöpfung und Innovationskraft von KMU und grösseren Unternehmen auszeichnet.

Legislaturziel 6	Massnahmen	Aufgabenfeld
6.1 Kontaktpflege bestehender Firmen findet regelmässig statt und neue Unternehmen mit hoher Wertschöpfung sind angesiedelt.	- 1 Jährlicher Wirtschafts Anlass durchführen - 3 Firmenbesuche Gesamtgemeinderat durchführen - 30 Firmenbesuche durchführen	20 / 21
6.2. Die Attraktivität für KMU und der Zuzug von neuen Unternehmen ist zu fördern.	- Bei Quartierplanungen Rücksicht auf Gewerbeentwicklung nehmen und bei Investoren vermehrt auch auf Gewerbefreundlichkeit achten, bzw. Einfluss nehmen.	20 / 21

Perspektive 7

Pratteln zeichnet sich durch eine gute Anbindung im Nah- und Fernverkehr sowie durch bedarfsgerechte Mobilitätsachsen in der Gemeinde aus, welche das Potenzial neuer Technologien der intelligenten Mobilität nutzen.

Legislaturziel 7	Massnahmen	Aufgabenfeld
7.1 Die Mobilität in Pratteln ist unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung langfristig sichergestellt.	- Mobilitätskonzept (inkl. neuer Technologien intelligenter Mobilität etc.) erstellen	14 / 19

Perspektive 8

Pratteln erhält und entwickelt seinen Naherholungsraum weiter und fördert die Biodiversität unter Berücksichtigung der Interessen von Land- und Forstwirtschaft.

Legislaturziel 8	Massnahmen	Aufgabenfeld
8.1 Naherholungsraum ist langfristig gesichert.	- Massnahmen Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) laufend umsetzen - Aufbau neue «Waldhütte» prüfen	18



Perspektive 9

Pratteln verfügt über ein kundenorientiertes und professionelles Gemeindezentrum, sowie über das am weitesten entwickelte digitale Dienstleistungsangebot in der Nordwestschweiz.

Legislaturziel 9	Massnahmen	Aufgabenfeld
9.1 Das neue Gemeindezentrum ist im Bau.	<ul style="list-style-type: none"> - Kredit vom Volk genehmigen lassen - Projekt fertigstellen - Baubewilligung erwirken - Gemeindezentrum bauen 	02
9.2 Dienstleistungen stehen online zur Verfügung und sind elektronisch genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept erstellen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten im Hinblick auf das neue Gemeindezentrum - Technische Infrastruktur und software-Komponenten ausbauen - E-Government einführefördern 	02
9.3 Gemeinde Pratteln ist ein attraktiver Arbeitgeber.	<ul style="list-style-type: none"> - Personalreglement überarbeiten - Interne Abläufe optimieren - Arbeitsplätze modernisieren 	02

Perspektive 10

Pratteln wirkt aktiv in kantonalen Gremien mit und hat damit massgeblich Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und des Kantons.

Legislaturziel 10	Massnahmen	Aufgabenfeld
10.1 Die Einsitznahme in kantonalen Gremien und Behörden ist forciert.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakte zu Mitgliedern der kantonalen Behörden stärken 	01 / 02
10.2 Finanzielle Konsequenzen aus Aufgabenverschiebung Kanton zu Gemeinde sind abgefedert und der finanzielle Handlungsspielraum bleibt erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt pflegen und Einflussnahme auf kantonale Behörden stärken - An Vernehmlassungen aktiv teilnehmen 	01 / 02
10.3 Die Instrumente der neuen politischen Steuerung sind in den Gremien Einwohnerrat, Gemeinderat, Behörden und Verwaltung verankert.	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Prozesse (Steuerung und Controlling) klären - Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitende schulen - IT anpassen 	01 / 02
10.4 Die Gemeinde fokussiert energetische Massnahmen auf die Bereiche Gebäude, erneuerbare Energien, Mobilität und Elektrogeräte.	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Beschaffung wird auf ihre Energieeffizienz und ihren CO2 Ausstoss geprüft und nur im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes umgesetzt. 	01 / 02 / 18



2. ENTWICKLUNG PRATTELN



Umfeldanalyse

Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaftliche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und demografische Veränderungen bringen Chancen und Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen. Hier ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer Gemeinde gefordert.

Durch die neuen Hochhäuser hat das Wohnungsangebot markant zugenommen. Zurzeit leben rund 17'000 Personen in Pratteln. Diese Entwicklung ist für unsere Gemeinde eine strategische Chance zur Steigerung der Standort- und Wohnqualität. Die heute bereits realisierten Hochhäuser im Bereich des Bahnhofs mit einer starken Anbindung an den öffentlichen Verkehr haben die äussere Wahrnehmung Prattelns stark verändert. Diese städtebaulichen Entwicklungen sind nicht nur Zeichen einer sinnvollen inneren Verdichtung, sondern haben dem Ort auch zu einer neuen urbanen Identität verholfen. Auch die Bevölkerungsstruktur verändert sich in Richtung einer urbanen Gesellschaft, was Spannungsfelder zum traditionellen Dorf oder anderen bestehenden Strukturen und Gruppen zur Folge haben könnte. Der veränderten Zusammensetzung der Bevölkerung muss insbesondere auch in Form von digitalen Angeboten Rechnung getragen werden.

Die Informationen der Verwaltung müssen auf mehreren Kanälen zielgruppenorientiert und mit zeitgemässen elektronischen Medien abgewickelt werden. Zur Vermeidung von Disparitäten müssen soziale und kulturell integrierende Bemühungen konsequent verfolgt und weiter ausgebaut werden. Die Pflege der Dorfkultur, des Vereinslebens, des Brauchtums und des Zusammenlebens muss weiter gefördert werden. Mit der Quartierarbeit vor Ort entstanden ein Quartiertreff und ein Quartierraum mit einem breiten Angebot von Freiwilligen. Es ist auch künftig die Aufgabe der Gemeinde, Orte zu schaffen, wo Begegnungen stattfinden und die Bewohnerinnen und Bewohner den eigenen Lebensraum mitgestalten können.

Obwohl die Bildung in den Aufgabenbereich der Kantone fällt, muss die Gemeinde eigene Beiträge zu einer guten Bildung der jungen Einwohnerinnen und Einwohner leisten.

Bereits heute werden Investitionen in die frühe Förderung von Kindern im Vorschulalter und in die Schulsozialarbeit getätigt. Mit dem Projekt „Salina Raurica“ und diversen anderen Entwicklungsprojekten ergibt sich ein Potenzial für die Ansiedlung von weiteren Unternehmungen. Obwohl dabei eine hohe Wertschöpfung erwünscht ist, muss auch ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot gewährleistet und auf eine Durchmischung der Branchen geachtet werden, um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Dabei kommt der Verkehrsplanung eine Schlüsselfunktion zu. Die guten öffentlichen Anbindungen müssen genutzt und weiter ausgebaut werden. Auf der anderen Seite muss das ansteigende Verkehrsvolumen vernünftig gestaltet werden und darf die Wohnqualität nicht beeinträchtigen.

Entgegen früheren Befürchtungen konnte das bisherige Verkehrsvolumen durch gute Anbindungen bewältigt und durch ausgebaute Verkehrsinfrastrukturen aufgefangen werden (z.B. Kreisel). Mit der Parkraumbewirtschaftung gelang es, das Parkplatzangebot für Kundinnen und Kunden der Verkaufs- und Dienstleistungsbetriebe sowie für Quartierbewohnende zu verbessern und das Langzeitparkieren zu verhindern.

Im Standortwettbewerb konkurrieren wir mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden, aber auch mit weit entfernten Standorten. Ohne eine systematische, zielgruppengerechte Standortförderung können unserer Gemeinde Chancen entgehen. Eine grosse Herausforderung für Pratteln sind und bleiben soziale Fragen, spürbar an hohen Fallzahlen der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Hier sind weitgehend externe wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren massgebend, welche die Gemeinde nur wenig beeinflussen kann. Weiter verursachen Leistungsreduktionen bzw. verschärfte Praktiken bei der Arbeitslosenversicherung (ALV) und Invalidenversicherung (IV) eine Mehrbelastung der kommunalen Sozialhilfe. Die Entwicklung der Sozialwerke, der Gesundheitsversorgung und der Mobilität hat erhebliche Auswirkungen auf den Finanzhaushalt. Besonders die Bereiche Langzeitpflege, Gesundheit, Ergänzungsleistungen AHV und Bildung werden in den nächsten Jahren die Triebfedern der Ausgaben sein, die es zu stabilisieren gilt.

Schwerpunkte und Ziele der Planperiode 2019 - 2023

Pratteln investiert in den kommenden fünf Jahren CHF 124.5 Mio. in Infrastruktur, Sanierung und Neubauten.

Die wichtigsten Vorhaben sind:

- Bau der neuen Kindergärten Zweiern 2019 und Gehrenacker 2020 sowie Grossmatt 2020
- Erweiterungsbau Schulhaus Längi 2020
- Neues Gemeindezentrum
- Neubau und Sanierung Schulhaus Aegelmatt bis 2023
- Projektierung Schulhaus und Sporthalle Münchacker bis 2023
- Sanierung Schulanlagen Erli bis 2022
- Erhaltung und Ausbau der Strassen, Wasser- und Abwasseranlagen

Die Gemeinde erhält die Chance, für Besucherinnen und Besucher attraktiv zu sein und sich lebenswert zu entwickeln. Es wird die Herausforderung der kommenden Jahre sein, die immer komplexeren Aufgaben effizient und professionell zu erfüllen. Unser Anspruch ist es, diese weiterhin autonom zu erbringen und damit auch eine maximale Bürgernähe zu garantieren.

Entwicklung Stelleneinsatz pro Aufgabenfeld

Anzahl Stellenprozent*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Gesamttotal Stellenprozent	11'868	12'168	12'300

* Stellenprozent ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten und ohne Volontariat.

Die Details zu den Stellenprozenten sind den einzelnen Aufgabenfeldern zu entnehmen, wie auch die Lernenden, Praktikantinnen und Praktikanten und Volontariat. Ebenfalls sind alle befristeten Stellen wie z.B. Bassinaufsicht, Kassiererinnen an der Schwimmbadkasse in den Stellenprozenten enthalten. Die Erhöhung der Stellenprozent um 132% ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: Stelle Teamleitung

Hochbau (bisher vom Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt interimistisch geführt), Erhöhung Kommunikation und Schulsozialarbeit sowie Anpassungen der Reinigungsstunden. Die Schaffung von neuen Stellen liegt in der Kompetenz des Gemeinderats und dieser geht haushälterisch mit neuen Stellen um.

Finanzieller Gesamtüberblick

Der Gemeinderat legt mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2023 dem Einwohnerrat das Globalbudget vor. Mit der Einführung der Globalbudgetierung wurde für das Jahr 2017 erstmalig ein solches erstellt. Mittlerweile liegt für 2017 das Rechnungsergebnis vor, womit die Entwicklungen der Aufgabenfelder zum ersten Mal direkt ersichtlich sind und mit dem Budget 2019 in Zusammenhang gebracht werden können.

Der AFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des Aufgaben- und Finanzplans ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen, um die gegenseitigen Abhängigkeiten von verfügbaren finanziellen Mitteln und deren Wirkung darzustellen. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich aufgezeigt. Für jedes Aufgabenfeld werden die budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Dem AFP kommt deshalb auch die Rolle eines Frühwarnsystems zu. Die Finanzplanung liefert wertvolle Anhaltspunkte, um negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, zu verhindern und die nötigen Massnahmen zur Wiederherstellung eines ausgeglichenen Haushalts einzuleiten.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2019 schliesst wie bereits im Vorjahr negativ ab. Der Leistungsauftrag für Gemeinden infolge Aufgabenverschiebungen des Kantons an die Gemeinden wird laufend umfangreicher. Neue gesetzliche Bestimmungen nehmen die Gemeinden im Bereich Gesundheitswesen vermehrt für die Restkostenfinanzierung in die Pflicht. Die Kostenentwicklung der Schulen mit steigenden Schülerzahlen und enormen Investitionen nimmt massiv zu. Im Bereich der familienergänzenden Betreuung (FEB) sind die Gemeinden angehalten, bedarfsgerechte subventionierte Angebote zu erstellen.

Aus den genannten Gründen bleibt es zunehmend schwierig ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Pratteln hat sich in den vergangenen Jahren durch gezielten Einsatz der finanziellen und auch personellen Ressourcen eine solide Ausgangslage für die Zukunft geschaffen. Die Gemeinde verfügt über ein werthaltiges Verwaltungs- und Finanzvermögen. Trotzdem ist die finanzielle Entwicklung auf der Aufwandseite sehr sorgfältig zu beobachten.

Es stehen grosse Investitionen sowohl in Infrastrukturbauten als auch in die Verkehrsinfrastrukturen an. Idealerweise werden diese Investitionen mit Überschüssen aus der Erfolgsrechnung finanziert und das Fremdkapital laufend abgebaut. Solche Überschüsse zu generieren, ist aufgrund der Kostensteigerungen im Schul- und Gesundheitswesen schwierig. Auch wenn durch den andauernden Bevölkerungszuwachs die Steuereinnahmen moderat ansteigen, deutet der angespannte Finanzplan darauf hin, dass die Realisation der geplanten Investitionen nur mittels Verlängerung von laufenden Darlehen und der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital ermöglicht werden kann.

In den kommenden Jahren müssen die finanziellen Möglichkeiten und Aufgaben bei gleichbleibendem Steuerfuss ausgelotet und die vorhandenen Mittel effizient und mit Bedacht eingesetzt werden, ohne dass Investitionen oder ein anwachsender Schuldenberg auf die künftige Generation verschoben wird.

Finanzielle Entwicklung

Ausgeglichene Haushaltsbudgets und finanzierbare Investitionen unter Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis sind Herausforderungen, die es in den kommenden Jahren zu bewältigen gibt. Der Gemeinderat setzt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung alles daran, diese Ziele zu verfolgen. Der Gesamtaufwand des Budgets 2019 liegt mit CHF 80.9 Mio. um rund CHF 0.8 Mio. höher als im Vorjahr.

Dem gegenüber steht der Gesamtertrag von CHF 80.4 Mio., welcher gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.7 Mio. höher budgetiert ist. Die Erhöhung der Erträge ist insbesondere auf die positive Ertragsentwicklung bei den Steuereinnahmen zurückzuführen. Trotz erfreulicher Ertragsentwicklung resultiert im Budget 2019 ein Aufwandüberschuss von CHF 479'200 (Vorjahr CHF 354'800).

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamtaufwand	100'674'207	80'118'400	80'906'250	82'101'145	83'490'606	84'645'785	86'611'369
Gesamtertrag	-100'985'061	-79'763'600	-80'427'050	-81'536'656	-82'579'934	-83'337'008	-85'087'805
Gesamttotal	-310'854	354'800	479'200	564'489	910'672	1'308'777	1'523'564

Als Kostentreiber erweist sich der Sach- und Betriebsaufwand, welcher im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von CHF 0.4 Mio. erfährt. Um den Anstieg im Sach- und Betriebsaufwand moderat zu halten, wurde vor allem in diesem Bereich auf etliche Leistungen verzichtet.

Der Personalaufwand ist gestiegen und wird CHF 0.3 Mio. über dem Vorjahresbudget erwartet. Von den Personalkosten von insgesamt CHF 32 Mio. entfallen CHF 18.5 Mio. auf die Lehrpersonen (AF05), bei welchen der Anstieg der Personalkosten aufgrund einer höheren Anzahl Klassen zu begründen ist.

Dank Entnahmen aus Vorfinanzierungen für neu erstellte Infrastrukturgebäude kann der Abschreibungsaufwand gesenkt werden.

Ertragsseitig entwickeln sich die Steuereinnahmen der natürlichen Personen erfreulich. Aufgrund der hervorragenden räumlichen Entwicklung und dem gesteigerten Wohnangebot in Pratteln kann mittelfristig mit zusätzlichen Ertragseinnahmen gerechnet und der Steuerfuss beibehalten werden.

Bei den juristischen Personen ist bei der Kapitalsteuer mit einem Wachstum zu rechnen. Aufgrund der Auswirkungen der Steuervorlage 17 ist die Entwicklung der Steuereinnahmen juristischer Personen in den nachfolgenden Jahren sehr schwierig vorauszusehen. Nach dem Vorsichtsprinzip muss mit einem Nullwachstum gerechnet werden.

Um langfristig die stabile Finanzsituation in Pratteln zu sichern, werden Aufgaben und Einsatz der finanziellen Mittel laufend überprüft und entsprechend eingesetzt. In den einzelnen Aufgabenfeldern werden die zur Erfüllung der Aufgabe notwendigen finanziellen Mittel aufgezeigt.

Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	7'789'747	22'218'000	21'590'000	19'087'000	42'660'000	37'491'000	20'200'000
Einnahmen	-3'986'845	-2'242'000	-2'423'200	-2'023'000	-5'717'500	-5'207'500	-1'200'000
Nettoausgaben	3'802'902	19'976'000	19'166'800	17'064'000	36'942'500	32'283'500	19'000'000

Im Budgetjahr 2019 beträgt das Nettoinvestitionsvolumen des steuer- und gebührenfinanzierten Bereichs CHF 19.2 Mio. Während im Jahr 2020 eine leicht tiefere Investitionssumme erwartet wird, steigt die Summe in den Jahren 2021-2022 stark an. In diesen Jahren sind grosse Vorhaben in den Bereichen Schule sowie Verkehrsinfrastruktur geplant. Auch der Neubau des Gemeindezentrums fällt, gemäss aktuellem Plan, in diese Jahre. In den kommenden fünf Jahren beträgt das Investitionsvolumen insgesamt CHF 124.5 Mio.

Eine sorgfältige Umsetzung des Investitionsprogramms, immer unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit, muss laufend überprüft und überarbeitet werden. Dank den in den vergangenen Jahren gebildeten Vorfinanzierungen kann der durch die Investitionen zusätzlich entstehende Abschreibungsauf-

wand zum Teil aufgefangen werden, so dass die Erfolgsrechnung entlastet wird. Dadurch steigt auch der Selbstfinanzierungsanteil. Für die Realisation der geplanten Investitionen muss die Gemeinde mindestens die bestehenden Darlehen am Kapitalmarkt verlängern oder zusätzliches Fremdkapital aufnehmen.

In den einzelnen Aufgabenfeldern werden die Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben zusammengefasst dargestellt. Die detaillierten Investitionsprojekte sind im Anhang auf Seite 80ff aufgelistet.

Spezialfinanzierungen

Die Entwicklung der gebührenfinanzierten Bereiche, Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie der GGA, ist erfreulich. Die Wasserversorgung und GGA schliessen mit Gewinnen, während Abwasser- und Abfallbeseitigung bewusst Verluste schreiben. Beide Verluste begründen sich mit tiefen Gebühren und sind Teil der Strategie, um das Eigenkapital zu reduzieren.

Finanzierung und Eigenkapital

Pratteln verfügt aktuell über eine gute und solide Finanzbasis. Das Eigenkapital reduziert sich im Jahr 2019 leicht. Durch die erhöhte Investitionstätigkeit wird das Eigenkapital weiter sinken, was zur Folge haben kann, dass Fremdkapital aufgenommen werden muss. Dadurch wird die Fremdverschuldung kurz- bis mittelfristig ansteigen. Die aktuelle Lage auf dem Kapitalmarkt erlaubt es, Fremdkapital zu günstigen Konditionen zu erhalten. Die Rückzahlung dieser Darlehen

mit der Absicht keine zusätzlichen Kredite aufnehmen zu müssen ist der langfristige Fokus. Die fünfjährigen detaillierten Zusammenzüge der Finanzpläne, die zugrunde gelegten Parameter für den allgemeinen Haushalt sowie die vier Spezialfinanzierungen sind im Anhang abgebildet.

Finanzierung

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Nettoinvestitionen	19'166'800	17'064'000	36'942'500	32'283'500	19'000'000
Abschreibungen (Verw. Vermögen)	-1'645'700	-2'115'560	-2'996'500	-3'285'920	-4'660'735
Ertrags- und Aufwandüberschuss	479'200	484'491	837'344	1'235'448	1'450'235
Selbstfinanzierung	-1'166'500	-1'631'069	-2'159'156	-2'050'472	-3'210'500
Finanzierungssaldo	18'000'300	15'432'931	34'783'344	30'233'028	15'789'500

Bilanz

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltungsvermögen 1.1.	30'500'000	48'021'100	62'969'540	96'915'540	125'913'120
Nettoinvestitionen	19'166'800	17'064'000	36'942'500	32'283'500	19'000'000
Abschreibungen (Verw. Vermögen)	-1'645'700	-2'115'560	-2'996'500	-3'285'920	-4'660'735
Verwaltungsvermögen 31.12.	48'021'100	62'969'540	96'915'540	125'913'120	140'252'385
Eigenkapital 1.1.	-81'700'000	-81'343'050	-79'848'960	-77'397'577	-74'222'629
Ertrags- / Aufwandüberschuss	479'200	684'491	837'344	1'235'448	1'450'235
Einlagen / Entnahmen in SF	-429'250	1'639	50'695	90'319	116'616
Entnahme aus Vorfinanzierung	307'000	807'960	1'563'345	1'849'180	3'060'100
Eigenkapital 31.12.	-81'343'050	-79'848'960	-77'397'577	-74'222'629	-69'595'678

3. AUFGABENFELDER 01 - 23





01 POLITISCHE BEHÖRDEN

Umschreibung

Einwohnerrat, Gemeinderat, Schulrat (AF05) und Sozialhilfebehörde (AF10) bilden die politischen Behörden der Gemeinde Pratteln. Kommissionen unterstützen und beraten den Einwohner- und Gemeinderat. Die Verwaltung unterstützt administrativ die Behörden und Kommissionen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die politischen Rechte
- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung
- Geschäftsreglement des Einwohnerrats

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung der Grundlagen
- Ordentliche (Gemeindeversammlung) oder ausserordentliche Gemeindeorganisation (Einwohnerrat)
- Grösse und Wahlverfahren der Behörden
- Bestimmung der gemeinderätlichen Kommissionen

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 9, Ziele 10.1 - 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen haben eine funktionierende politische Organisation
- Stimmberechtigte können gemäss ihrem Recht wählen und abstimmen
- Bund, Kanton und andere Gemeinden schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pratteln

Ziele (Beschluss)

- Einwohnerrat und Gemeinderat nutzen die neuen Instrumente Perspektiven, Legislaturziele, Aufgaben- und Finanzplan und Geschäftsbericht zur Politischen Steuerung

Plan (Beschluss)

- Genutzte politische Instrumente

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Stimmberechtigte	8'280	8414
Eingereichte Vorstösse	38	48
Kommissionssitzungen*		
davon ER-Kommissionen	79	79
davon GR-Kommissionen	152	152

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprocente*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
	135	135	140

* Behörden- und Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	749'514	736'300	723'550	729'337	735'170	741'050	746'977
davon Personalaufwand	610'297	585'350	593'450	598'198	602'983	607'807	612'670
davon Sachaufwand	138'877	150'750	129'900	130'939	131'987	133'043	134'107
davon weitere Aufwände	340	200	200	200	200	200	200
Ertrag	-157	-10'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Saldo	749'357	726'300	722'550	728'337	734'170	740'050	745'977

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Umsetzung der Politischen Steuerung in den Behörden
- Archivierung Akten Einwohnerrat
- Digitale Akten GR und ER

02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Umschreibung

Die Gemeindeverwaltung Pratteln erbringt allgemeine Dienstleistungen (Einwohnerdienste, Bestattungen etc.) für die Bevölkerung. Es werden alle Anliegen der Bevölkerung entgegengenommen und an die zuständigen Verwaltungsstellen weitergeleitet (All Service). Weiter werden die verwaltungsinternen Dienstleistungen, wie Führung, Kommunikation, Rechtsdienst, Personal, Informatik, Finanz- und Rechnungswesen erbracht.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt
- Gemeindegesetz
- Anmeldungs- und Registergesetz
- Gesetz über das Bestattungswesen

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gestaltung Publikumsverkehr: Öffnungszeiten, Beratung, Unterstützung
- Bestattungsarten, -kosten
- Kommunikationsverfahren und -instrumente
- Verkäufe wie SBB-Tageskarten, Gebührenmarken
- Räumliche und technische Infrastrukturen, IT
- Personaleinsatz und Personalrecht
- Führung und Organisation der Verwaltung

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 9, Ziele 9.1 - 9.3 sowie 10.1 - 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen, Geschäftspartner und Gäste sind bedürfnisgerecht informiert und bedient
- Bund, Kanton und andere Gemeinden schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Pratteln
- Verstorbene werden nach ihren oder den Wünschen der Angehörigen würdevoll beigesetzt
- Die Gemeinde Pratteln ist eine attraktive Arbeitgeberin
- Allen Mitarbeitenden der Gemeinde stehen gute räumliche und technische Infrastrukturen zur Verfügung

Ziele (Beschluss)

- Die Kundschaft fühlt sich freundlich und hilfsbereit bedient
- Die Einwohnerinnen und Einwohner sind früh und umfassend über Gemeindefragen informiert
- Das Verwaltungspersonal ist erreichbar bzw. bei dessen Abwesenheit sind die Anliegen entgegengenommen und die Anrufenden erhalten innert 24 Stunden eine Rückmeldung
- Die Gemeindeverwaltung verfügt über aufgabengerechte Räumlichkeiten
- Die Mitarbeitenden sind gut ausgebildet und befähigt, ihre Aufgaben anforderungsgerecht zu erfüllen

Plan (Beschluss)

- Situationsgerechter Einsatz von Kommunikationsmitteln nach Corporate Design
- Elektronischer Geschäftsverkehr (Einwohnerdienste etc. bis 2020) ausbauen
- Anzahl Reklamationen bezüglich Erreichbarkeit <10 pro Jahr
- Realisierungsreifes Projekt neues Gemeindezentrum im 2019
- Besprechung und Vereinbarung Weiterbildungsbedarf im Beurteilungs- und Förderdialog (BFD)

Kennzahlen

Anzahl Personen	Ist 2016	Ist 2017
Bevölkerungsstand am 31.12	16'238	16'541
davon ausl. Wohnbevölkerung	6'581	6'858
Zuzüge	1'394	1'441
Wegzüge	1'130	1'156
Geburten	155	152
Verstorbene	143	143
Anzahl Nationen	93	100
Verkauf SBB-Tageskarten	1'987	2'016
Anträge AHV-Zweigstelle	349	301

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Allgemeine Verwaltung	2'453	2'536	2'569
Lernende	400	400	300
Volontariat	100	100	100

*inkl. Verrechnung Sicherheitsbeauftragter

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	12'473'427	5'586'550	5'835'150	5'965'506	6'026'212	6'070'606	6'115'355
davon Personalaufwand	3'420'332	3'555'950	3'573'050	3'601'634	3'630'447	3'659'491	3'688'767
davon Sachaufwand	1'702'023	1'694'050	1'888'400	1'903'507	1'918'735	1'934'085	1'949'558
davon weitere Aufwände	7'351'071	336'550	373'700	460'365	477'030	477'030	477'030
Ertrag	-792'670	-897'950	-896'950	-976'950	-976'950	-976'950	-976'950
Saldo	11'680'756	4'688'600	4'938'200	4'988'558	5'049'262	5'093'656	5'138'405

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	29'771	700'000	870'000	2'430'000	10'000'000	10'000'000	3'000'000
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	29'771	700'000	870'000	2'430'000	10'000'000	10'000'000	3'000'000

Wichtige Projekte

- Umsetzung der Politischen Steuerung auf Verwaltungsebene
- Weiterführen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Planung des neuen Gebäudes Gemeindezentrum

03 Polizei

Umschreibung

Die Gemeindepolizei Pratteln sorgt während 7 Tagen/24h für Ruhe und Ordnung und erfüllt folgende Aufgaben:

- Kontrolle ruhender und rollender Verkehr (Radar, Parkraumbewirtschaftung)
- Verkehrsmassnahmen (Signalisationen, Markierungen, Verkehrsspiegel)
- Bewilligungen (Wirtschaftspatente, Veranstaltungs- und Ausnahmebewilligungen)
- Amtshilfe (Abklärungen für Amtsstellen intern und extern)
- Verzeigungen (Hundewesen, Tierschutz, Flurpolizei, Lichtemissionen, Littering, Lärm)
- Präventive Beratung (Hilfeleistungen, Informationen, Videoüberwachungen)

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Polizeigesetz und Verordnung
- Strassenverkehrsgesetz und Verordnungen
- Umweltschutzgesetz
- Tierschutzgesetz
- Gesetz über das Halten von Hunden
- Strafprozessordnung
- Kommunales Reglement über die Videoüberwachung
- Gastgewerbegesetz
- Kommunales Parkierungsreglement

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Ausrüstung, Bestände, Einsatzmittel und Bewaffnung
- Umfang und Anzahl Kontrollen
- Verbundlösung und/oder partieller Einkauf von Leistungen bei Dritten (ohne Bewilligungen, Verkehrsmassnahmen, Amtshilfe, Verzeigungen, Videoüberwachung)
- Videoüberwachung
- Parkraumbewirtschaftung
- Geschwindigkeitsbeschränkungen

Perspektiven und Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung fühlt sich sicher und die Präsenz der Gemeindepolizei ist sichtbar und wirksam
- Die Bevölkerung verhält sich korrekt und rücksichtsvoll

Ziele (Beschluss)

- Die Verkehrsteilnehmer verhalten sich korrekt
- Die Ruhe und Ordnung ist gewährleistet und die Bevölkerung verhält sich im öffentlichen Raum rücksichtsvoll
- Die Bevölkerung verhält sich im öffentlichen Raum korrekt

Plan (Beschluss)

- Anzahl der allgemeinen Verkehrskontrollen ≥ 30 pro Jahr
- Anteil Übertretungen im Verhältnis zu den kontrollierten Fahrzeugen $< 4\%$ pro Jahr
- Anzahl Kontrollen des ruhenden Verkehrs ≥ 250 pro Jahr
- Anzahl Verzeigungen im Bereich Ruhe und Ordnung ≤ 40 pro Jahr
- Anzahl Litteringkontrollen auf Schulwegen, Bahnhof, Bushaltstellen und weiteren Littering Hotspots ≥ 40 pro Jahr

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Radarkontrollen	244	220
Gebüsste Übertretungen	2'212	2'123
Bussen im ruhenden Verkehr	1'919	2'413
Nachparkkontrollen	23	24
Pikett-Einsätze	130	84
Erfasste Bussenverfügungen wegen Littering	6	21
wegen Nachtruhestörungen	11	5

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Parkplatzbewirtschaftung	1'671	1'665
Parking Karten Anwohner	897	1'057
Parking Karten Angestellte	353	329

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Polizei	455	450	440

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	764'527	775'000	761'900	783'120	789'264	795'457	801'700
davon Personalaufwand	593'820	590'300	583'050	587'714	592'416	597'155	601'933
davon Sachaufwand	170'708	184'700	178'850	180'281	181'723	183'177	184'642
davon weitere Aufwände	0	0	0	15'125	15'125	15'125	15'125
Ertrag	-872'697	-843'500	-890'500	-890'500	-890'500	-890'500	-890'500
Saldo	-108'169	-68'500	-128'600	-107'380	-101'236	-95'043	-88'800

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	130'000	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaussgaben	0	0	130'000	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Schulwegsicherheit (Reduktion Elterntaxi)
- Überprüfung Aufgabengebiet Polizei, Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
- Littering (Arbeitsgruppe, Massnahmenkatalog, Umsetzung, Kontrolle)

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Die vom Kanton geforderte 7 Tage/24h-Abdeckung für die gemeindepolizeilichen Aufgaben wurde zusammen mit der Sicherheitsfirma First Choice erreicht.
- Die 7 Tage/24h-Abdeckung hat sich bewährt.
- Die Videoüberwachung soll eine höhere Priorität erhalten.
- Erhöhung der Litteringkontrollen auf Schulwegen und an Hotspots, Ahndung neu im Ordnungsbussenverfahren möglich.

04 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Umschreibung

Die Feuerwehr (FW) gewährleistet den Ersteinsatz im Ereignisfall und den Schutz und die Rettung von Personen und Gütern. Die Gemeinde Pratteln übernimmt die feuerpolizeiliche Kontrollen und Abnahmen von Neubauten. Sie gewährleistet das Schiesswesen und plant die Belegung der Truppenunterkunft in Zusammenarbeit mit der Armee. Der Gemeindeführungsstab (GFS) übernimmt die Führung in ausserordentlichen Lagen. Der Zivilschutz unterstützt die Blaulichtorganisationen und den GFS bei der Bewältigung von Ereignissen, steht unserer Bevölkerung in Katastrophen und Notlagen bei und kontrolliert die Schutzbauten und Zivilschutzanlagen.

Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz und Verordnungen
- Bundesgesetz über den Schutz von Kulturgütern
- Bundesgesetz über das Militärwesen
- Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft und Verordnungen
- Gesetz und Verordnung über die Feuerwehr inkl. kantonale Reglemente

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Feuerwehr: Ausrüstung, Bestände und Einsatzmittel welche über den Minimalvorgaben des Kantons, Basel-landschaftliche Gebäudeversicherung (BGV), liegen
- Feuerwehrepflichtersatzabgabe Höhe und Erhebung
- Zivilschutz: Ausrüstung und Einsatzmittel, welche über die vorgegebene Mindestausstattung gehen
- Allgemein: Regionale Kooperationen (Feuerwehr/GFS/ Zivilschutz)

Perspektiven und Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung, Unternehmen und Institutionen sind in Brand- und Schadenfällen zeit- und sachgerecht unterstützt und fühlen sich sicher

Ziele (Beschluss)

- Der Schutz bei Brand- und Schadensfällen ist gewährleistet
- Das Feuerwehrinspektorat beurteilt die Feuerwehr Pratteln positiv
- Die Bevölkerung nimmt den Zivilschutz positiv wahr
- Die Schutzplätze für die Bevölkerung sind sichergestellt

Plan (Beschluss)

- Mannschaftsbestand mindestens 80 Angehörige der Feuerwehr (AdF). Innerhalb von 10 Min. mit 10 AdF auf dem Schadenplatz eintreffen (Minimalvorgabe BGV, 8 AdF innerhalb 10 Min.)
- Beurteilung der Kantonalen Alarmübung und Inspektion: gut
- 1 PR-Aktion für die Bevölkerung pro Jahr
- Schutzraumbilanz >100%

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Total Einsätze Feuerwehr	416	290
Brände	19	23
Wasserwehreinsätze	215	22
Chemiewehr	13	17
Pioniereinsätze	9	33
Personenrettung (Lift, Schacht)	7	5
Personenrettung Verkehrsunfälle	3	2
Diverse Einsätze	73	102
Fehl- / Täuschungsalarme	77	86
Mannschaftsbestand	77	74
Auf Schadenplatz in vorgegebener Zeit (%)	96	97
Schutzraumbilanz (%)	113	113

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Total Einsätze Zivilschutz	5	2
Einsatzstunden Ernstfälle	1'442	745
Einsatzstunden zu Gunsten Allgemeinheit	894	868
Mannschaftsbestand	165	164
Total Einsätze GFS	10	6
Einsatzstunden	195	68

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprocente*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	259	279	302

* inkl. Feuerwehrsold

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	1'354'696	1'483'150	1'347'550	1'362'369	1'427'268	1'437'245	1'447'302
davon Personalaufwand	751'420	738'100	720'650	726'415	732'227	738'084	743'989
davon Sachaufwand	506'644	624'200	506'800	510'854	514'941	519'061	523'213
davon weitere Aufwände	96'632	120'850	120'100	125'100	180'100	180'100	180'100
Ertrag	-1'074'025	-946'100	-1'052'050	-1'175'050	-1'059'550	-1'059'550	-1'059'550
Saldo	280'671	537'050	295'500	187'319	367'718	377'695	387'752

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	137'928	55'000	215'000	385'000	0	0	0
Einnahmen	0	-57'000	-7'500	-123'000	-7'500	-7'500	0
Nettoaussgaben	137'928	-2'000	207'500	262'000	-7'500	-7'500	0

Wichtige Projekte

- Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Der Zivilschutz wird von der Bevölkerung positiv wahrgenommen und das Image wesentlich verbessert.

- Arbeitgeber stellen je länger je weniger Mitarbeitende für Einsätze (alarmmässig aufgebotener Zivilschutz) frei. Die Freistellung tagsüber von Frauen und Männer könnte längerfristig zum Problem werden.
- Schutzraumbilanz von >100% muss gewährleistet werden.
- Möglicher Wegfall der Schutzplätze in der Sanitätshilfstellte Esterli

05 Schulen

Umschreibung

Die Primarstufe ist eine integrative Schule, die allen Kindern der Gemeinde offen steht. Sie bietet einen Grundschulunterricht, inkl. spezieller Förderung, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, der sich am aktuellen Lehrplan orientiert. Kindergarten wird an neun und 1. bis 6. Primarklassen an fünf Quartierstandorten angeboten. Die Schulsozialarbeit Primarstufe unterstützt Kinder, deren Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen bei der Bewältigung von Herausforderung und Konflikten im Schulalltag und fördert die Prävention. Die Kreismusikschule Pratteln August Giebenach (kms) erweitert und vertieft den an den Schulen vermittelten Musikunterricht. Sie bietet Kindern und Jugendlichen der Vertragsgemeinden eine musikalische Ausbildung, Instrumental- und Gesangsunterricht sowie weitere musikbezogene Kurse an. Der Unterricht bis zum Abschluss der Sekundarstufe II wird gemäss Gesetzgebung zu 2/3 von der Gemeinde Pratteln subventioniert. Der Unterricht für Jugendliche in der Erstausbildung bis zum 25. Lebensjahr wird in geringerem Masse subventioniert. Erwachsene, Vorschulkinder und Auswärtige können den Unterricht zum Volltarif besuchen.

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 7, Ziele 2.3, 4.1 und 4.3, aufgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Bildungsgesetz, inkl. Verordnungen
- Personalgesetz, inkl. Verordnungen
- Interkommunaler Vertrag Kreismusikschule

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Primarstufen-Angebote ausserhalb der gesetzlichen Vorgaben, wie Schulsozialarbeit oder Hausaufgabenhilfe
- Kurs-Angebote der kms in einem erweiterten Alters- und Instrumentenspektrum
- Umfang administrativer Unterstützung der Schulleitungen
- Gilt für beide Schulen: Massgeschneiderte Bauprojekte, Standortfragen, Qualitätsstandard für Infrastruktur, Ausstattung, Mobiliar, Unterrichts- und Verbrauchsmaterial

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Schülerinnen und Schüler der Primarstufe erwerben und entwickeln grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen sowie kulturelle Identität. Sie erhalten eine Grundbildung, die den Zugang zur Sekundarstufe I ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten, beim Erwerb sozialer Kompetenzen sowie auf dem Weg zu verantwortungsvollem Handeln unterstützt
- Schülerinnen und Schüler der kms erhalten eine musikalische Bildung für den Laienbereich, die Talentförderung und zur Vorbereitung auf das Berufsstudium. Junge Musizierende der Vereine profitieren von der Nachwuchsförderung der kms. Die Einwohnerinnen und Einwohner profitieren von kulturell-musikalischen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler
- Die Einwohnerrinnen und Einwohner nehmen die Schulen in Pratteln als modern und zeitgerecht wahr

Ziele (Beschluss)

- Die Schulinfrastruktur erfüllt die Anforderungen eines zeitgemässen Unterrichts der Primarstufe und der Kreismusikschule
- Angebote der Sprachförderung in Vorschule und Schule sind optimal aufeinander abgestimmt und damit effizient
- Die erarbeitete IT-Infrastruktur wird weiter gepflegt und unterhalten
- Angebote der kms sind bedarfsgerecht ausgestattet

Plan (Beschluss)

- Primarstufe: Umsetzung IT-Konzept
- Bezug der Kindergarten Zweien per Aug. 2019 und Gehrenacker per Aug. 2020, des Erweiterungsbaus SH Längi 2020, des Burggartenschulhauses (kms) 2019. Sanierung Schlossschulhaus 2019 und Neubau Kindergarten Grossmatt 2020. Projektierung SH und Sporthalle Münchacker bis 2023, Sanierung Schulanlagen Erli bis 2022
- Neubau und Sanierung Schulanlage Aegelmatt bis 2023
- Weiterführung und Abschluss Pilotprojekt «Sprachförderung Vorschule/Schule»
- Kms: Aufbau IT-Infrastruktur in den Schulhäusern Burggarten und Schloss
- Erarbeitung Sprachförderkonzept (siehe AF 06)

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Schülerzahlen Primarstufe	1'259	1'270
Klassen Primarstufe	70	70
Lehrpersonen Primarstufe	159	163
Stellenprozente Lehrpersonen Primarstufe	12'190	11'580
Schülerzahlen kms	535	545
Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)	749	759
Lehrpersonen kms	31	31
Stellenprozente Lehrpersonen kms	1'166	1'143

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Schule*	1'560	1'573	1'676

* exkl. Lehrpersonen

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	21'276'714	22'133'750	22'328'450	22'846'350	23'693'918	24'031'026	25'140'483
davon Personalaufwand	17'707'135	18'297'150	18'503'350	18'651'377	18'800'588	18'950'993	19'102'600
davon Sachaufwand	1'918'213	2'237'100	2'259'700	2'277'778	2'296'000	2'314'368	2'332'883
davon weitere Aufwände	1'651'366	1'599'500	1'565'400	1'917'195	2'597'330	2'765'665	3'705'000
Ertrag	-2'409'771	-2'305'600	-2'173'000	-2'524'795	-3'204'930	-3'373'265	-4'312'600
Saldo	18'866'942	19'828'150	20'155'450	20'321'555	20'488'988	20'657'761	20'827'883

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	1'665'007	15'178'000	12'830'000	10'062'000	19'900'000	12'180'000	13'000'000
Einnahmen	-118'590	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	1'546'417	15'178'000	12'830'000	10'062'000	19'900'000	12'180'000	13'000'000

Wichtige Projekte

- Primarstufe : Siehe Investitionen; Umsetzung IT-Konzept
- kms: Bezug Burggarten- und Schlossschulhaus
- Sanierung Schulhaus Aegelmatt
- Sanierung Schulanlage Erli
- Neubau Schulhaus und Sporthalle Münchacker
- Nachwuchsförderung kms «Blas mit Spass»

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Aufgrund der neuen Schulhäusern und steigenden Schülerzahlen ist generell mit einer Zunahme der Pensen zu rechnen.

06 Familienergänzende Angebote

Umschreibung

Die Gemeinde unterstützt mit familienergänzenden Angeboten Familien darin, Anforderungen aus Alltag, Erziehung und Beruf zu erfüllen und fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Pratteln.

Die Gemeinde Pratteln bietet Beratungen im Vorschulalter und für Mütter und Väter an. Sie vermittelt Plätze in Kindertagesstätten, Tagesfamilien, schulischen Tagesstrukturen, Spielgruppen und Mittagstisch und unterstützt diese Angebote mit finanziellen Mitteln.

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 41 und 67
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (Bund)
- Kantonsverfassung Art. 107
- Gesundheitsgesetz Art. 58ff
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Fachbereich Frühe Kindheit, schulische Tagesstrukturen, Kindertagesstätten (Kitas), Mütter-Väter-Beratung
- Ausgestaltung der Elternsubventionen für familienergänzende Kinderbetreuung
- Ausgestaltung Mittagstisch Primarstufe

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 7, Ziele 4.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Familien steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, welches ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Kinder werden ihren Bedürfnissen gemäss betreut und gefördert
- Die Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen (Kitas, Spielgruppen etc.) entwickeln ihre Angebote aufeinander abgestimmt und in guter Qualität weiter
- Erziehungsberechtigte mit Kindern im Vorschulalter erhalten bei Bedarf beratende Unterstützung in der Erziehung, Pflege und Begleitung ihrer Kinder

Ziele (Beschluss)

- Eltern sind in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt: Primarschulkindern stehen schulische Tagesstrukturen zur Verfügung
- Angebote der Sprachförderung in Vorschule und Schule sind optimal aufeinander abgestimmt und damit effizienter
- Zeitgemässes Reglement über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der familienergänzenden Kinderbetreuung

Plan (Beschluss)

- Pilotprojekt Schulische Tagesstrukturen umsetzen
- Revidiertes Reglement über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB-Reglement) einführen
- Sprachförderkonzept vorlegen

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Betreute Kinder in Spielgruppen	214	225
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	229	255
Betreute Kinder in Tagesfamilien	59	59
Betreute Kinder Mittagstisch	88	90
Mütter-Väter-Beratung	953	1'485
Erziehungsberatung	63	31

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Familienergänzende Angebote	40	40	40

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	1'540'047	1'620'850	1'838'300	1'839'333	1'840'374	1'841'423	1'842'481
davon Personalaufwand	53'046	52'100	60'150	60'631	61'116	61'605	62'098
davon Sachaufwand	91'431	108'950	68'950	69'502	70'058	70'618	71'183
davon weitere Aufwände	1'395'570	1'459'800	1'709'200	1'709'200	1'709'200	1'709'200	1'709'200
Ertrag	-400	-4'500	-500	-500	-500	-500	-500
Saldo	1'539'647	1'616'350	1'837'800	1'838'833	1'839'874	1'840'923	1'841'981

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Einführung Pilotprojekt schulische Tagesstrukturen

07 Kultur, Sport und Freizeit

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln fördert das gesellschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt. Wichtige Akteure dabei sind Sport- und Kulturvereine, Gemeindebibliothek und Ludothek, kulturelle Institutionen, die Quartierarbeit und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Gemeinde bietet offene Kinder- und Jugendarbeit wie Jugendtreffpunkt, Robinsonspielplatz, mobile Jugendarbeit und Feriendorf an. Mit der Quartierarbeit vor Ort fördert die Gemeinde das Zusammenleben und setzt sich für sichere und attraktive Wohnumfelder ein.

Die Gemeinde stellt Veranstaltungsorte (Kultur- und Sportzentrum, Alte Dorfturnhalle) und Sport-, Freizeit- und Parkanlagen zur Verfügung (Sportanlagen in den Sandgruben, Spielwiese Hexmatt) und betreibt Kulturförderung.

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 41 und 67
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (Bund)
- Kantonsverfassung Art. 107
- Kulturförderungsgesetz
- Gesetz über die Sportförderung
- Gesundheitsgesetz Art. 58ff

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Grünanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, inkl. Qualitätsstandards
- Unterstützung von Vereinen und kulturellen Institutionen
- Quartierarbeit
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Unterhaltskonzept der Anlagen sowie massgeschneiderte Projekte

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 7, Ziele 1.6, 5.1 und 5.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung schätzt die attraktiven Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in Pratteln und profitiert von guten Sport- und Freizeitanlagen
- Vereine und Kulturschaffende erhalten für ihre Tätigkeit Unterstützung
- Die Quartierbevölkerung profitiert von guten Quartierinfrastrukturen und Angeboten/Projekten, die den sozialen Zusammenhalt fördern sowie Wohnumfelder und Wohninfrastrukturen aufwerten
- Jugendliche und Kinder haben Orte, an welchen sie spielen und sich treffen können sowie Vertrauenspersonen, von denen sie niederschwellig Unterstützung bei individuellen Problemen erhalten

Ziele (Beschluss)

- Gemeindebibliothek und Ludothek sind besser zugänglich
- Aufbewahrung von Kulturgütern und historischen Dokumenten ist geklärt
- Der geeignete Standort Robinsonspielplatz ist festgelegt
- Die Gemeinde wird (noch) kinderfreundlicher

Plan (Beschluss)

- Standort Ludothek klären
- Museumsgüter werden in der Zivilschutzanlage Fröschmatt untergebracht
- Standort Robinsonspielplatz wird zusammen mit Projektierung Salina Raurica geklärt

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Belegungstage KSZ (max. 200)*	154	180
Belegungstage ADH (max. 220)*	204	193
Belegungstage Sportanlagen (max. 1500)**	1'500	1'500
Schwimmbad Eintritte	44'065	49'587
Ausleihen Bibliothek	44'539	43'946
Bibliotheksbesucher mit Abo	1'450	1'441
Besuche Robinsonspielplatz und Jugendtreff	9'559	11'027

* Auslastung abhängig von Personalressourcen

** Auslastung abhängig von Infrastruktur

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2016	Ist 2018	Soll 2019
Kultur, Sport, Freizeit	1'625	1'675	1'678
Lernende	100	100	100
Praktikum	60	60	60

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	3'443'146	3'759'700	3'966'900	4'054'074	4'079'045	4'104'217	4'139'591
davon Personalaufwand	1'738'701	1'750'700	1'782'200	1'796'458	1'810'829	1'825'316	1'839'919
davon Sachaufwand	1'172'095	1'235'250	1'318'100	1'325'016	1'335'616	1'346'301	1'357'072
davon weitere Aufwände	532'349	773'750	866'600	932'600	932'600	932'600	942'600
Ertrag	-401'112	-628'600	-726'350	-726'350	-726'350	-726'350	-726'350
Saldo	3'042'034	3'131'100	3'240'550	3'327'724	3'352'695	3'377'867	3'413'241

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	5'183'877	130'000	930'000	0	0	150'000	0
Einnahmen	0	-500'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	5'183'877	-370'000	930'000	0	0	150'000	0

Wichtige Projekte

- Sanierung und Umbau Schlossschulhaus
- Standort Ludothek
- Standort Robinsonspielplatz
- Unicef-Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“

Umschreibung

Der GGA Pratteln gehört das Kabelnetz (Glasfasern und Coaxial-Kabel), über welches sie multimediale Dienste der Bevölkerung von Pratteln und weiteren Gemeinden anbietet. Pratteln ist Eigentümerin der Kopfstation, welche das freie Radio- und Fernsehangebot der Bevölkerung von Pratteln sowie weiteren Gemeinden anbietet.

Die GGA Pratteln arbeitet mit mehreren Vertragspartnern eng zusammen.

Rechtsgrundlagen

- Reglement GGA

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Angebot der GGA und deren Leistungen

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässigen Firmen und Institutionen, sowie weitere Gemeinden können Radio- und Fernsehsignale, Internet und Festnetz-Telefonie gegen mindestens kostendeckende Verrechnung beziehen

Ziele (Beschluss)

- Der Marktanteil der GGA ist weiterhin hoch
- Langjährige Kunden bleiben bei der GGA Pratteln

Plan (Beschluss)

- Marktanteil >85%
- Anzahl Kündigungen nehmen jährlich ab
- Vereinbarung bis Ende 2019

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Gesamttotal der GGA-Anschlüsse	21'716	21'360
davon in Pratteln	7'380	7'113
Freie Sender	191	220
Pay-TV-Sender	111	113

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
GGA	140	140	140

* Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	1'850'288	2'251'150	2'265'650	2'265'650	2'265'650	2'265'650	2'265'650
davon Personalaufwand	180'147	174'100	175'550	176'954	178'370	179'797	181'235
davon Sachaufwand	907'971	1'335'300	1'192'700	1'202'242	1'211'860	1'221'554	1'231'327
davon weitere Aufwände	762'171	741'750	897'400	886'454	875'420	864'299	853'088
Ertrag	-1'850'288	-2'251'150	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	532'527	700'000	500'000	350'000	350'000	350'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	532'527	700'000	500'000	350'000	350'000	350'000	0

Wichtige Projekte

- Aktionsplan Pro GGA Pratteln
- Überarbeitung Reglement

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

- Trotz tieferen Preisen mit vergleichbaren Angeboten zeichnet sich ein Marktanteilsverlust der GGA Pratteln an die Swisscom AG ab. Daher sind die Erträge in den nächsten Jahren eher rückläufig.
- Die Gemeindeverwaltung Pratteln nutzt die kostengünstigen Angebote der GGA zur Vernetzung der IT-Infrastruktur ihrer Standorte.

09 Gesundheit und Alter

Umschreibung

Die Gemeinde gewährleistet ausreichend ambulante und stationäre Betreuungs- und Pflegestrukturen im Alter. Im Rahmen der Pflegefinanzierung übernimmt die Gemeinde die Restkostenbeiträge der Pflegenormkosten der ambulanten und stationären Pflege. Die Gemeinde steht für Auskünfte in Altersfragen zur Verfügung und stellt die diesbezügliche Information sicher.

Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)
- Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)
- Gesundheitsgesetz (GesG)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Bedarf der Pflegebetten festlegen
- Leistungsvereinbarungen für Budget, Rechnung, Tarife und Zusatzleistungen der Alters- und Pflegeheime
- Subventionsbeiträge an die Tagesstätte für betagte Menschen
- Subventionsbeiträge an die Spitex Haushaltshilfe
- Wahl des Finanzierungsmodells und der Höhe

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziele 2.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Pflegebedürftige Personen erhalten eine bedarfsgerechte spitalexterne Pflege
- Pflegebedürftige Personen und Angehörige sind zu altersspezifischen Themen rasch und kompetent beraten
- Betagte Personen führen mittels ambulanter Massnahmen ein bis ins hohe Alter selbstbestimmtes Leben mit möglichst hoher Autonomie
- Einwohnerinnen und Einwohner haben die Wahl zwischen verschiedenen Wohn-, Lebens- und Betreuungsformen im Alter

Ziele (Beschluss)

- Pflegebedürftige Personen können möglichst lange zu Hause wohnen
- Personen, die auf Pflege angewiesen sind, finden innert angemessener Frist einen stationären Pflegeplatz

Plan (Beschluss)

- Durchschnittliche Pflegestufe beim Eintritt ins Alters- und Pflegeheim in Pratteln > Stufe 2 des Bewohnerinnen und Bewohner Abrechnungssystems (BESA)
- Wartefrist auf Dringlichkeitsliste <6 Monate
- Einwohnerinnen und Einwohner können sich zum Thema Alter beraten lassen
- Umsetzung Altersstrategie 2022

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017						
Tagesstätte (Anzahl Tage)	428	265						
Spitex Pflegestunden (KLV)	18'003	18'677						
Spitex Hauswirtschaftsstunden	10'634	10'320						
Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %*			Ist 2016			Ist 2017		
			Madle 98.9%	Nägelin 97.4%	Senevita 30%	Madle 99%	Nägelin 97%	Senevita 67%
Durchschnittliche Verweildauer im APH*			2 Jahre, 5 Monate	2 Jahre, 9.6 Monate	65 Tage	2 Jahre, 8 Monate	2 Jahre, 8.9 Monate	7.7 Monate

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	5'426'405	4'682'000	5'443'800	5'449'209	5'454'662	5'460'159	5'465'699
davon Personalaufwand	83'745	108'900	84'300	84'974	85'654	86'339	87'030
davon Sachaufwand	571'873	428'000	591'900	596'635	601'408	606'220	611'069
davon weitere Aufwände	4'770'787	4'145'100	4'767'600	4'767'600	4'767'600	4'767'600	4'767'600
Ertrag	-647'814	-565'500	-491'500	-491'500	-491'500	-491'500	-491'500
Saldo	4'778'591	4'116'500	4'952'300	4'957'709	4'963'162	4'968'659	4'974'199

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	-85'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	-85'000	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Prüfung einer Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle unter Berücksichtigung der Versorgungsregionen und in Abhängigkeit des neuen Alters- und Pflegegesetzes sowie des neuen Ergänzungsleistungsgesetzes
- Erarbeitung eines Strategieentwicklungsprozesses zum Versorgungskonzept in der Region Pratteln-Augst-Giebnach
- Umsetzung der Fachstelle für Altersfragen zur Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Bewältigung ihres Alltags

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Gesundheit und Alter	63	113	85

➔ 10 Gesetzliche Sozialhilfe und Arbeitsintegration

Umschreibung

Der Fachbereich Gesetzliche Sozialhilfe und Arbeitsintegration vollzieht das Sozialhilfegesetz (SHG) im Auftrag der Sozialhilfebehörde (SHB) und erbringt dabei nachfolgende Leistungen:

- präventive Beratung und Triage an andere Fachstellen
- Persönliche und wirtschaftlicher Hilfe gemäss SHG
- Initiieren von Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration
- Der Sozialhilfe vorgelagerte Rechtsansprüche sicherstellen (Subsidiaritätsprinzip)
- Vorbeugen und Verhindern von unrechtmässigem Sozialhilfebezug

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 12 & 41
- Sozialhilfegesetz
- Sozialhilfeverordnung
- Geschäftsordnung & Richtlinien der SHB

Handlungsspielraum der Gemeinde

- präventive Kurz- und Sozialberatung

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen sind in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Existenz gesichert
- Sozialhilfebedürftige Personen werden mittels Beratung in ihrer Selbsthilfe gefördert oder ihre Selbständigkeit wird erhalten
- Sozialhilfebedürftige Personen werden mittels Beratung und Förderprogrammen auf dem Weg zur finanziellen Selbständigkeit unterstützt und die Chancen zur beruflichen Integration sind erhöht
- Sozialhilfebedürftige Personen erhalten durch Beschäftigungsprogramme eine sinnstiftende Tagesstruktur und die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben ist gefördert

Ziele (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen lösen sich vollständig aus der Sozialhilfe ab
- Sozialhilfeabhängige Personen sind im ersten Arbeitsmarkt integriert
- Subsidiäre Leistungen sind bestmöglich ausgeschöpft

Plan (Beschluss)

- Anteil Fälle älter als 3 Jahre: <35%
- Anteil Klienten mit Teillohnarbeit >35%
- %-Anteil der Rückerstattungen an den Bruttokosten >25%

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Sozialhilfesuche (Abgabe)	326	323
Sozialhilfesuche (Rücklauf)	235	238
Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	489	512
Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	836	860
Fallabschlüsse	181	161
Anteil Ausländer in %	62.8%	62.7%
Junge Erwachsene (18 - 25 Jahre)	88	99

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Gesetzl. Sozialhilfe und Arbeitsintegration	1'204	1'204	1286
Praktikum	80	80	0

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	11'708'615	12'219'300	12'377'450	12'390'310	12'403'273	12'416'338	12'429'509
davon Personalaufwand	1'493'950	1'462'900	1'468'350	1'480'097	1'491'938	1'503'873	1'515'904
davon Sachaufwand	127'013	162'400	139'100	140'213	141'335	142'465	143'605
davon weitere Aufwände	10'087'651	10'594'000	10'770'000	10'770'000	10'770'000	10'770'000	10'770'000
Ertrag	-2'832'694	-3'448'000	-3'470'500	-3'470'500	-3'470'500	-3'470'500	-3'470'500
Saldo	8'875'920	8'771'300	8'906'950	8'919'810	8'932'773	8'945'838	8'959'009

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Die Umsetzung des Konzepts zur Professionalisierung von Fördermassnahmen wird mit einer Pilotphase gestartet und ausgewertet

11 Soziale Unterstützung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln richtet Mietzinsbeiträge an Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger in bescheidenen finanziellen Verhältnissen aus. Pratteln bezahlt Ergänzungsleistungen zu AHV (Fixbetrag auf Grund des Finanz- und Lastenausgleichs) sowie AHV-Beiträge für Nicht-Erwerbstätige.

Die Gemeinde unterstützt im Sinne von Soforthilfen Einwohnerinnen und Einwohner sowie Hilfsaktionen in der Schweiz und unterstützt private Organisationen mit finanziellen Beiträgen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen
- Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Festlegung der Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie der Höchstmiete
- Soforthilfe an Privatpersonen
- Finanzielle Beiträge an Institutionen

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger in bescheidenen finanziellen Verhältnissen sind durch die Mietzinsbeiträge finanziell entlastet
- Personen mit Ergänzungsleistungen zur AHV sowie Nicht-Erwerbstätige Personen sind indirekt durch Zahlung von Pratteln in Finanz- und Lastenausgleich finanziell unterstützt
- Einwohnerinnen und Einwohner sind durch Soforthilfe unterstützt, Hilfsaktionen sowie private Organisationen sind durch Beiträge unterstützt

Ziele (Beschluss)

- Sozialhilfebedürftige Personen mit Teillohn können mittels Mietzinsbeiträgen aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Plan (Beschluss)

- Mindestens 3 Personen können aus der Sozialhilfe abgelöst werden

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Mietzinsbeitragsgesuche	46	35
Bewilligte Gesuche	13	10
Abgelehnte Gesuche	33	25

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Mietzinsbeiträge	15	15	16

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	3'901'013	4'059'400	3'371'150	3'371'573	3'371'999	3'372'428	3'372'862
davon Personalaufwand	16'267	16'800	17'450	17'590	17'730	17'872	18'015
davon Sachaufwand	31'611	34'300	35'400	35'683	35'969	36'256	36'546
davon weitere Aufwände	3'853'135	4'008'300	3'318'300	3'318'300	3'318'300	3'318'300	3'318'300
Ertrag	-5'759	-5'250	-5'450	-5'450	-5'450	-5'450	-5'450
Saldo	3'895'254	4'054'150	3'365'700	3'366'123	3'366'549	3'366'978	3'367'412

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen der Einwohnergemeinde Pratteln ist überprüft und ein neuer Entwurf liegt vor

12 Asylwesen

Umschreibung

Das Asylwesen der Gemeinde Pratteln erbringt nachfolgende Leistungen:

- Bereitstellung einfacher und zweckmässiger Unterbringung nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Menschenwürde
- Wirtschaftliche Existenzsicherung
- Beratung zur Alltagsbewältigung
- Verfügen von Bildungs-, Beschäftigungs- und Fördermassnahmen

Die Anzahl der zu betreuenden Asylsuchenden entspricht einem kantonal festgelegten Verteilschlüssel, welcher jeweils der aktuellen Situation angepasst wird. Die Kosten anerkannter Flüchtlinge und vorläufig aufgenommener Personen werden befristet durch den Bund finanziert.

Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung Art. 12 & 41
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für Unterstützung Bedürftiger (BG ZUG)
- Asylgesetz
- Integrationsgesetz
- Sozialhilfegesetz und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Ausstattung der Unterbringung
- Bestimmung geeigneter Massnahmen (was für wen)

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Existenz gesichert
- Asylsuchende erhalten eine einfache und zweckmässige Unterbringung nach den Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Menschenwürde
- Vorläufig aufgenommene Personen erreichen eine eigenständige Lebensführung und sind nachhaltig in die Gesellschaft integriert

Ziele (Beschluss)

- Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden ist gewährleistet
- Vorläufig aufgenommene Personen und anerkannte Flüchtlinge finden innerhalb von 6 Monaten eine eigene Wohnung
- Vorläufig aufgenommene Personen erreichen eine eigenständige Lebensführung

Plan (Beschluss)

- Anteil untergebrachter Personen: 100%
- Anteil Personen mit fristgerechter Wohnungsfindung $\geq 60\%$

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.)	80.6%	82%
Personen mit Nothilfeunterstützung	27	22
Personen im Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis)	6	5
Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis)	65	59
Anerkannte Flüchtlinge	116	103

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Asylwesen	128	128	128

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	2'545'051	2'626'050	2'373'550	2'374'810	2'376'081	2'377'362	2'378'653
davon Personalaufwand	121'741	151'050	152'550	153'770	155'001	156'241	157'491
davon Sachaufwand	59'927	5'000	5'000	5'040	5'080	5'121	5'162
davon weitere Aufwände	2'363'383	2'470'000	2'216'000	2'216'000	2'216'000	2'216'000	2'216'000
Ertrag	-1'753'473	-1'792'000	-1'748'000	-1'748'000	-1'748'000	-1'748'000	-1'748'000
Saldo	791'578	834'050	625'550	626'810	628'081	629'362	630'653

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

➔ 13 Kindes- und Erwachsenenschutz

Umschreibung

Der Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) vollzieht im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) folgende Aufgaben:

- Fachliche Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Triage an andere Fachstellen
- Abklärung von Gefährdungsmeldungen und Verfassen von Sozialberichten
- Führung von zivilrechtlichen Kinderschutz- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- Organisation von ambulanten Massnahmen sowie Fremdunterbringungen

Die Entscheidungsbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Rechtsgrundlagen

- Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EG ZGB)
- Gemeindevertrag zur KESB
- Gesetz über die Sozial-, die Jugend- und die Behindertenhilfe

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Präventive Kurz- und Sozialberatung
- Ambulante Massnahmen ohne Entscheid der KESB

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Schutz- und hilfsbedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verhältnismässige Hilfeleistungen und ihre Interessen sind geschützt
- Die KESB ist zufrieden mit der fristgerechten und professionellen Berichterstattung zu den Abklärungsaufträgen
- Die Berufsbeistände sind fachlich gut ausgebildet und garantieren eine professionelle Mandatsführung

Ziele (Beschluss)

- Kinder und Erwachsene erhalten im Rahmen berufsspezifischer Standards und gesetzlicher Vorgaben eine auftragsentsprechende Mandatsführung
- Die KESB ist in der Lage aufgrund der Abklärungsberichte wirkungsvolle und massgeschneiderte Entscheide zu fällen

Plan (Beschluss)

- Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte <5%
- Quote KESB Entscheide gemäss Empfehlung Abklärungsdienst >95%

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Massnahme Erwachsenenschutz	78	80
Massnahmen Kinderschutz	77	81
Abklärungen KESB	43	43
Kurz- und Sozialberatung	28	23

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Kindes- und Erwachsenenschutz	615	615	590

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	1'344'930	1'298'150	1'372'600	1'379'661	1'386'778	1'393'952	1'401'184
davon Personalaufwand	755'754	702'150	777'600	783'821	790'091	796'412	802'783
davon Sachaufwand	51'922	105'000	105'000	105'840	106'687	107'540	108'401
davon weitere Aufwände	537'254	491'000	490'000	490'000	490'000	490'000	490'000
Ertrag	-71'346	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
Saldo	1'273'584	1'273'150	1'347'600	1'354'661	1'361'778	1'368'952	1'376'184

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Einführung eines standardisierten Abklärungsverfahrens im Kindes- und Erwachsenenschutz

14 Verkehr und öffentliche Anlagen

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln ist für die Planung, Erstellung, Sanierung, Änderung, Unterhalt sowie Beleuchtung aller Verkehrsanlagen (Fahrbahnen, Trottoirs, Parkstreifen, öffentliche Parkplätze, Alleen, Grünstreifen, Velo-, Fuss- und Wanderwege, Flurwege, Unterführungen, öffentliche Haltestellen) verantwortlich. Sie unterhält die öffentlichen Parkanlagen und Plätze sowie deren Beleuchtung.

Die Gemeinde Pratteln stellt den Betrieb des Ortsbusses sicher.

Rechtsgrundlagen

- Strassenverkehrsgesetz
- Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und Dekret über das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr
- Kantonales Strassengesetz
- Kommunales Strassenreglement

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Verkehrserschliessung
- Strassenraumgestaltung inkl. öffentliche Anlagen
- Unterhalt der Verkehrs- und Parkanlagen sowie Plätzen
- Winterdienst
- Betrieb Ortsbus

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 8, Ziel 7.1, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Der Bevölkerung und den Besuchern steht ein attraktives Zentrum mit einem sicheren und gut ausgebauten Strassennetz zur Verfügung
- Das Strassennetz ist für den motorisierten Individualverkehr und den Langsamverkehr ausreichend beleuchtet
- Es fasst soweit möglich die Kapazitäten und ist an den öffentlichen Verkehr angebunden

Ziele (Beschluss)

- ÖV-Gesamtkonzept für Pratteln, Ziel spätestens Ende Mai 2019 abgeschlossen.
- Unter der Voraussetzung eines positiven Ergebnisses des Gesamtkonzepts wird der Ortsbus per Fahrplanwechsel vom 8. Dezember 2019, basierend auf den Resultaten des Gesamtkonzepts, eingeführt.
- Das Strassennetz für den Langsamverkehr ist verbessert
- Die Bahnhofstrasse ist neu gestaltet
- Die strassentechnische Erschliessung Salina Raurica ist geplant
- Die Strassen sind unterhalten und ausgebaut
- Beleuchtungen sind energietechnisch auf dem neusten Stand

Plan (Beschluss)

- Weiterführung Ortsbusbetrieb
- Ausbau der Unterführung Fröschmatt bis 2022
- Umsetzung Betriebs- und Gestaltungskonzept Metron bei Bahnhofstrasse bis 2021
- Neugestaltung Burggarten und Schlossumgebung
- Umsetzung gemäss Strassenzustandskataster
- Umrüstung sanierte Strassen auf LED
- Erweiterung Werkhof

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Strassen km im Gemeindegebiet	55	55
Strassen km in gutem Zustand	34	35
Strassen km in sanierungsbedürftigem Zustand	21	20

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Verkehr und öffentliche Anlagen	1'815	1'930	1'874
Lernende	100	100	100

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	4'775'139	5'156'750	5'057'050	5'187'775	5'272'354	5'423'954	5'799'101
davon Personalaufwand	1'884'474	1'983'900	1'985'150	2'001'031	2'017'039	2'033'176	2'049'441
davon Sachaufwand	1'984'901	2'270'900	2'209'900	2'227'579	2'245'400	2'263'363	2'281'470
davon weitere Aufwände	905'764	901'950	862'000	959'165	1'009'915	1'127'415	1'468'190
Ertrag	-914'516	-819'350	-735'700	-832'865	-847'115	-964'615	-1'297'890
Saldo	3'860'623	4'337'400	4'321'350	4'354'910	4'425'239	4'459'339	4'501'211

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	867'915	2'945'000	2'955'000	4'030'000	6'600'000	8'761'000	0
Einnahmen	-16'079	0	-815'700	-500'000	0	0	0
Nettoausgaben	851'836	2'945'000	2'139'300	3'530'000	6'600'000	8'761'000	0

Wichtige Projekte

- Erschliessungsplanung Salina Raurica
- Umstellung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Massnahmen (LED)
- Weiterführung Ortsbus
- Umgebungsgestaltung Burggarten und Schloss mit Spielplatz
- Erweiterung Werkhof
- Verbesserung Langsamverkehr
- Sichere Fussgängerstreifen

15 Wasserversorgung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Trinkwassergewinnung und die Verteilung an die Haushalte und Industrie, rund um die Uhr mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser, sicher. Das Prattler Trinkwasser wird hauptsächlich aus Grundwasser aus der Rheinebene gewonnen und mit Hilfe von Pumpen über die Reservoirs in das Wasserleitungsnetz verteilt.

Die Gemeinde ist Bewilligungsbehörde für Wasseranschlüsse, sie prüft die Gesuche privater Bauherren auf ihre Konformität.

Rechtsgrundlagen

- Lebensmittelgesetz (LMG)
- Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers
- Wasserversorgungsgesetz, Verordnung über die Wasserversorgung
- Kommunales Wasserversorgungsreglement
- Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Gebührenverordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung Genereller Wasserversorgungsplan (GWP)
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden z.B. im Wasserversorgungs-Regionenverbund 1-9-2
- Abgabe/Verkauf von Wasser an Nachbargemeinden
- Festsetzung der Anschluss- und Benützungsgebühren.

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung, Gewerbe und Industrie verfügen im Alltag und in Notsituationen über qualitativ einwandfreies Trinkwasser, sei es als Lebensmittel oder als unverzichtbares Produktionsmittel

Ziele (Beschluss)

- Das Trinkwassernetz mit den dazugehörigen Anlagen wie z.B. Pumpwerke, Reservoirs, Steuerung, Hydranten etc. ist ständig unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Pratteln und umliegende Gemeinden stellen gegenseitig die Notwasserversorgung sicher
- Gemeindeeigene Wasserversorgung am Standort Löli ist geklärt

Plan (Beschluss)

- Umsetzung von Vorhaben gemäss GWP
- Überarbeitung Grundwasserschutzzone inkl. Reglement bis 2020
- Wasserverlust der Leitungen <4 Liter pro min./km
- Ausreichende Wasserversorgung in Notlagen zur Deckung der Grundbedürfnisse
- Standortklärung bis Ende 2019

Kennzahlen

	Ist 2016	Ist 2017
Wassergewinnung m ³	2'229'965	2'374'836
Abgabe an Haushaltungen m ³	895'973	883'518
Abgabe an Gewerbe / Industrie m ³	796'475	872'304
Verluste Liter pro Minute und km	4.82	5.23
Anzahl Rohrbrüche	42	48
Leitungsnetz km	80'200	80'254
Verkaufspreis in CHF	1.40	1.40

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Wasserversorgung	535	565	565

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	2'713'467	2'245'950	2'267'750	2'267'750	2'267'750	2'267'749	2'267'750
davon Personalaufwand	668'023	662'700	668'900	674'251	679'645	685'082	690'563
davon Sachaufwand	807'469	730'400	793'150	799'495	805'891	812'338	818'837
davon weitere Aufwände	1'237'974	852'850	805'700	794'004	782'214	770'329	758'350
Ertrag	-2'713'467	-2'245'950	-2'267'750	-2'267'750	-2'267'750	-2'267'749	-2'267'750
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	1'243'462	810'000	1'305'000	700'000	700'000	1'200'000	3'700'000
Einnahmen	-16'077	-800'000	-800'000	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000
Nettoausgaben	1'227'385	10'000	505'000	-100'000	100'000	600'000	3'100'000

Wichtige Projekte

- Wasserversorgungs-Erschliessungsplanung
Salina Raurica

16 Abwasserbeseitigung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Beseitigung und Aufbereitung des durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und sonstigen Gebrauch verschmutzten Wassers sicher. Zudem betreibt Pratteln ein Trennsystem für nur gering verschmutztes Wasser von Dächern, Vorplätzen, Wegen und Strassen (Meteorwasser).

Die Gemeinde ist Bewilligungsbehörde für Kanalisationsgesuche, sie prüft die Gesuche privater Bauherren auf ihre Konformität.

Rechtsgrundlagen

- Gewässerschutzgesetz, inkl. Verordnung
- Dekret über den Generellen Entwässerungsplan (GEP)
- Regionaler Entwässerungsplan (REP)
- Genereller Entwässerungsplan Pratteln (GEP)
- Kommunales Abwasserreglement
- Gebührenverordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umsetzung Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- Kontrolle durch die Gemeinde der privaten Kanalisationen
- Anschluss- und Benützungsgebühren

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziel 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Haushalte, Gewerbe und Industrie verfügen über funktionierende Wasseranlagen
- Bevölkerung und Liegenschaften sind vor Überschwemmungen geschützt
- Gewässer sind vor Verschmutzungen geschützt

Ziele (Beschluss)

- Das Kanalisationsnetz inkl. dazugehöriger Anlagen wie z.B. Pumpwerke, Auslaufbauwerke etc. ist gut unterhalten, ausgebaut und dem neusten Stand der Technik angepasst
- Das Grundwasser ist vor Verschmutzungen durch Abwasser geschützt

Plan (Beschluss)

- Umsetzung von Vorhaben gemäss GEP
- Erstellung Entwässerungsplanung Salina Raurica bis 2020

Kennzahlen

Anzahl km	Ist 2016	Ist 2017
Leitungsnetz Schmutzwasser	55	55
Leitungsnetz Sauberwasser	18	19
Leitungssanierung	0.30	0.30
Abwassergebühr in CHF	1.75	1.75

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprocente	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Abwasserbeseitigung	345	345	345

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	4'952'803	2'961'200	3'074'150	3'081'943	3'089'799	3'097'717	3'105'699
davon Personalaufwand	352'104	368'650	367'750	370'692	373'658	376'647	379'660
davon Sachaufwand	382'854	492'550	606'400	611'251	616'141	621'070	626'039
davon weitere Aufwände	4'217'845	2'100'000	2'100'000	2'100'000	2'100'000	2'100'000	2'100'000
Ertrag	-4'952'803	-2'961'200	-3'074'150	-3'081'943	-3'089'799	-3'097'717	-3'105'699
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	431'735	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
Einnahmen	0	-800'000	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000
Nettoausgaben	431'735	-300'000	-300'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000

Wichtige Projekte

- Aktualisierung GEP aus dem Jahre 1996
- Ausbau Meteorwasser-Kanalisationsnetz
- Entwässerungs-Erschliessungsplanung Salina Raurica

➔ 17 Abfallbewirtschaftung

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln stellt die Abfuhr von Siedlungsabfällen (Haushaltkehrricht und Gewerbe), wie auch die Entsorgung von Wertstoffen (Glas, Blech, Papier usw.) nach dem Verursacherprinzip sicher. Die Gemeinde ist besorgt um Prävention von Abfällen und geht gegen illegale Entsorgung vor.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG) des Bundes
- Umweltschutzgesetz (USG BL) und Verordnung
- Technische Verordnung über Abfälle
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen
- Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte
- Kommunales Abfallreglement und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gebühren der Abfallbeseitigung
- Inhalte des Abfallkalenders
- Rhythmus der Sammlungen
- Sammelstoffe: Grünabfuhr

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 6, Ziele 1.4 und 1.5, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung, Gewerbe und Industrie können sich auf die rechtzeitige und regelmässige Abfallsammlung verlassen
- Die Bevölkerung nutzt die ausreichend vorhandenen Wertstoffsammelstellen
- Die Bevölkerung empfindet Pratteln als saubere Gemeinde

Ziele (Beschluss)

- Die Bevölkerung ist über die Abfallbewirtschaftung und Prävention informiert und für das Thema sensibilisiert
- Das Trennen und Recyceln von Abfällen sind gefördert
- Das Littering ist reduziert
- Prüfung separate Kunststoffsammlung

Plan (Beschluss)

- Vier neue Raumpatenschaften bis 2021
- Weiterführung Umweltpädagogik mit bisherigen Mitteln
- Ausbau und/oder Erneuerung 1 Wertstoffsammelstelle pro Jahr
- 1x jährlich Bring/Hol Tag durchführen
- Litteringmenge kleiner als im Vorjahr > Einschätzung Werkhof/Litteringgruppe

Kennzahlen

Tonnen	Ist 2016	Ist 2017
Kehricht und Sperrgut	2'236	2'304
Gewerbekehricht	511	521
Altpapier und Karton	1'055	959
Altglas	475	470
Grüngut	929	890
Weissblech und Aluminium	46	46
Altmetall	12	8

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Abfallbeseitigung	335	235	236

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	1'248'283	1'263'500	1'303'450	1'312'713	1'322'051	1'331'464	1'340'951
davon Personalaufwand	311'616	216'850	221'800	223'574	225'363	227'166	228'983
davon Sachaufwand	889'581	901'150	936'150	943'639	951'188	958'798	966'468
davon weitere Aufwände	47'085	145'500	145'500	145'500	145'500	145'500	145'500
Ertrag	-1'241'156	-1'250'700	-1'290'650	-1'299'803	-1'309'030	-1'318'330	-1'327'705
Saldo	7'127	12'800	12'800	12'910	13'021	13'134	13'246

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Neue Wertstoffsammelstellen

18 Landschaftspflege, Umweltschutz und Energie

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln trägt zur Erhaltung der verschiedenen Funktionen der Landschaft bei und koordiniert die vielfältigen Ansprüche der Bevölkerung. Sie sammelt die eingehenden Geruchsmeldungen, leitet sie an das Lufthygieneamt beider Basel weiter und setzt sich für eine Minderung der Geruchsbelästigung ein. Die Gemeinde überwacht die Kontrolle der Öl- und Gasfeuerungen.

Pratteln ist Energiestadt und setzt sich für Nachhaltigkeit auf allen Ebenen ein.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG)
- Raumplanungsgesetz (RPG)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) und Verordnungen
- Energiegesetz und Verordnungen
- Luftreinhalteverordnung
- Lärmschutzverordnung
- Verordnung über Belastung des Bodens
- Kantonales Waldgesetz (kWAG)
- Gewässerschutzgesetz (GSchG) und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Definition von Zonen und Nutzungen im Bereich Landschaft
- Landschaftsentwicklungskonzept, Naturinventar
- Energiestadt inkl. Massnahmen
- Naturschutzkommission (NSK)

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 8 und 9, Ziele 8.1 und 10.4, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung profitiert von attraktiven Wohnumfeld, Grün- und Freiräumen sowie von Naherholungsgebieten und einer vielfältigen Natur
- Bevölkerung, Liegenschaftsbesitzer, Gewerbe und Industrie sind sensibilisiert für umweltschädliche Einwirkungen (Gerüche, Abgase) und für einen sorgsamen Umgang mit Energie

Ziele (Beschluss)

- Die Naturschutzgebiete sind erhalten und gefördert
- Die kommunal wichtigen Waldränder sind ökologisch aufgewertet
- Die Ausbreitung der invasiven Neophyten ist eingedämmt
- Einzelne wichtige Projekte aus dem Landschaftsentwicklungskonzept sind umgesetzt
- Die Geruchsbelästigungen sind reduziert
- Pratteln bleibt Energiestadt

Plan (Beschluss)

- Neue Zonenplanung Landschaft bis Ende 2019 erarbeiten
- Umsetzung von Massnahmen gemäss Waldrandpflegekonzept
- Keine Weiterausbreitung von invasiven Neophyten: Einschätzung Naturschutzkommission/Werkhof
- Umsetzung von Projekten gemäss Landschaftsentwicklungskonzept
- Aktive Einflussnahme zur Minimierung der Geruchsbelästigungen.
- Umsetzung Aktions- und Massnahmenplan

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Geruchsmeldungen	35	21
Bewilligte Energiefördergesuche	20	21

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprocente*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Umwelt und Energie	30	30	30

* Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	176'221	216'650	235'850	255'632	257'025	258'429	259'845
davon Personalaufwand	33'648	33'250	32'200	32'458	32'717	32'979	33'243
davon Sachaufwand	90'533	120'300	140'550	141'674	142'808	143'950	145'102
davon weitere Aufwände	52'041	63'100	63'100	81'500	81'500	81'500	81'500
Ertrag	-31'246	-32'200	-27'800	-27'800	-27'800	-27'800	-27'800
Saldo	144'976	184'450	208'050	227'832	229'225	230'629	232'045

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	920'000	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	920'000	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Revision der Zonenvorschriften Landschaft

19 Räumliche Entwicklung und Baugesuche

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln ist für die kommunale Raumplanung zuständig. Diese muss auf die übergeordneten Planungen und Gesetze von Bund und Kanton abgestimmt sein. Räumliche Entwicklung resp. Raumplanung der öffentlichen Hand umfasst alle räumlichen Planungen, vom Verkehr über die Umwelt und Wirtschaft bis zur Gesellschaft.

Die Gemeinde prüft die Baugesuche auf zonenrechtliche Konformität und Erschliessung. Die Baubewilligungsbehörde für Baugesuche ist der Kanton. Kleinbaugesuche sowie Reklamegesuche werden von der Gemeinde allein geprüft und bewilligt.

Rechtsgrundlagen

- Umweltschutzgesetz (USG)
- Raumplanungsgesetz (RPG)
- Lärmschutzverordnung
- Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) inkl. Verordnung
- Zonenreglement Siedlung mit Zonenplan
- Zonenreglement Landschaft mit Zonenplan

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Sondernutzungsplanungen
- Zonenreglement sowie Zonenplan

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 - 8, Ziele 1.1 - 1.3, 2.1, 3.1, 3.2 sowie 7.1, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Bevölkerung empfindet die städtebauliche Entwicklung Prattelns attraktiv und akzeptiert die neu entstehenden Räume
- Die funktionalen Räume ergeben einen Mehrwert für die Bevölkerung
- Die Naturräume als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung werden erhalten und teilweise erweitert
- Kulturlandschaft

Ziele (Beschluss)

- Der Stadtraum ist mit raumplanerischen Aktivitäten qualitativ aufgewertet
- Siedlung und Verkehr sind bei allen Entwicklungen abgestimmt
- Neue Bebauungen sind mit bestehenden Quartieren abgestimmt und umweltverträglich

Plan (Beschluss)

- Erstellte Sondernutzungspläne:
 - Salina Raurica 2019
 - ex. Coop Areal bis 2019
 - Gebiet Bahnhof Nord bis 2019
- Anteil erstellter Verkehrsgutachten (Verkehrsaufkommen mit Verträglichkeit auf die bestehende Infrastruktur) bei raumplanerischen Neugestaltungen

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2016	Ist 2017
Baugesuche pro Jahr (exkl. Kleinbaugesuche)	116	105
Kleinbaugesuche	20	22
Reklamegesuche	19	17

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozent	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
Raumplanung und Baugesuche	160	160	160

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	352'452	492'550	508'300	512'202	548'140	572'105	599'436
davon Personalaufwand	191'441	189'550	194'800	196'358	197'929	199'513	201'109
davon Sachaufwand	149'021	278'400	292'950	295'294	297'656	300'037	302'437
davon weitere Aufwände	11'990	24'600	20'550	20'550	52'555	72'555	95'890
Ertrag	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
Saldo	352'452	492'050	507'800	511'702	547'640	571'605	598'936

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	10'211	280'000	300'000	380'000	100'000	350'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	10'211	280'000	300'000	380'000	100'000	350'000	0

Wichtige Projekte

- Entwicklung Salina Raurica
- Ortskernplanung
- Entwicklung ehemaliges Coop Areal Gallenweg
- Zentrumsentwicklung Bahnhofstrasse
- Entwicklung Buss-Areal
- Entwicklung Hug-Areal
- Zonenvorschriften Landschaft

20 Wirtschaft

Umschreibung

Die Gemeinde setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft im Raum Pratteln ein. Der Fokus gilt für bestehende, neu zuziehende und neu entstehende Unternehmungen gleichermaßen.

Pratteln ist ein attraktiver Standort für Industrie, KMU und Gewerbe. Pratteln vergibt Jagd- und Fischweidpachten.

Rechtsgrundlagen

- Wirtschaftsförderungsgesetz und Verordnung Baselland
- Jagdgesetz und Verordnung
- Fischereigesetz und Verordnung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Inhalt und Umfang der Standortförderung
- Vergabe Jagdpacht (alle 7 Jahre: 2016 - 2023)
- Vergabe Fischweidpacht (alle 7 Jahre: 2016 - 2023)

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf der Seite 8, Ziele 6.1 und 6.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Neue Unternehmen wählen Pratteln als Wirtschaftsstandort und generieren Arbeitsplätze
- Jagd- und Fischerei-Organisationen nutzen Jagd- und Fischweidpachten

Ziele (Beschluss)

- Neue Unternehmen sind angesiedelt
- Die Zusammenarbeit mit Kanton/Wirtschaftsförderung BL ist intensiviert
- Anlässe zur Kontaktpflege bestehender Firmen finden regelmässig statt

Plan (Beschluss)

- Aufgebaute Netzwerkarbeit mit potenziellen Unternehmen und in verschiedenen Gremien
- Halbjährliches Gespräch
- 1 Wirtschaftsanlass pro Jahr
- 3 Firmenbesuche des Gesamtgemeinderates pro Jahr
- 30 Firmenbesuche pro Jahr

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2015	Ist 2016
KMU	1'122	1'128
Grosse Unternehmen	4	6
Branchen	47	49
Ansiedlungen	119	*
Beschäftigte	13'561	13'865

* Zahl Anfang November 2018 verfügbar.

Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente*	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019
	-	-	-

* Behörden- und Kommissionsentschädigung

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	10'793	11'150	11'100	11'139	11'177	11'217	11'255
davon Personalaufwand	3'915	4'250	4'200	4'234	4'267	4'302	4'336
davon Sachaufwand	2'613	600	600	605	610	615	619
davon weitere Aufwände	4'266	6'300	6'300	6'300	6'300	6'300	6'300
Ertrag	-43'331	-3'700	-3'700	-3'700	-3'700	-3'700	-3'700
Saldo	-32'538	7'450	7'400	7'431	7'477	7'517	7'555

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- vgl. standortrelevante Entwicklungsprojekte
Aufgabenfeld 19

Umschreibung

Für die Gemeinden sind die Steuereinnahmen die wichtigste Einnahmequelle, damit die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen kann. Steuerhoheit der Gemeinde für natürliche Personen (Einkommens- und Vermögenssteuer) und juristische Personen (Ertrags- und Kapitalsteuer). Die Besteuerung erfolgt nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Rechtsgrundlagen

- Steuergesetz
- Verordnung zum Steuergesetz
- Steuerreglement Gemeinde Pratteln

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Festlegung des Steuerfusses (Einkommens- und Vermögenssteuer, Ertrags- und Kapitalsteuer)
- Einbezug bei Steuererleichterungsgesuchen bei juristischen Personen
- Festlegung der Vergütungs- und Verzugszinsen

Perspektiven + Legislaturziele

Die Perspektiven und Legislaturziele sind auf den Seiten 6 und 8, Ziele 1.5, 6.1 und 6.2, aufgeführt.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem verlässlichen Steuerumfeld
- Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank ausgeglichenen Gemeindefinanzen

Ziele (Beschluss)

- Steuermix der natürlichen und juristischen Personen ist ausgewogen
- Die Senkung des Ertragssteuersatzes für juristische Personen ist im Zusammenhang mit der Steuervorlage 17 (SV17) überprüft

Plan (Beschluss)

- Langfristig ausgeglichene Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen ca. 50%:50%
- Überprüfungsergebnis ist abhängig von den kantonalen Eckwerten

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019
Steuereinnahmen natürliche Personen	27'379'262	29'000'000	29'380'000
Einkommenssteuern aktuelles Jahr	21'285'120	24'000'000	24'250'000
Einkommenssteuern Vorjahre	996'524	*	*
Vermögenssteuern aktuelles Jahr	1'874'245	2'200'000	2'230'000
Vermögenssteuern Vorjahre	-133'677	*	*
Quellensteuern natürliche Personen	3'357'050	2'800'000	2'900'000

Anzahl	Ist 2017	Budget 2018	Budget 2019
Steuereinnahmen juristische Personen	22'614'471	20'200'000	20'900'000
Ertragssteuern aktuelles Jahr	11'598'690	14'100'000	14'100'000
Ertragssteuern Vorjahre	2'006'500	*	*
Kapitalsteuern aktuelles Jahr	6'774'028	6'100'000	6'800'000
Kapitalsteuern Vorjahre	2'235'253	*	*

* Vorjahressteuern werden nicht budgetiert

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	587'692	392'500	490'900	494'227	497'581	500'962	504'369
davon Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
davon Sachaufwand	553'632	317'500	415'900	419'227	422'581	425'962	429'369
davon weitere Aufwände	34'060	75'000	75'000	75'000	75'000	75'000	75'000
Ertrag	-50'618'633	-49'660'000	-50'715'000	-51'155'700	-51'603'011	-52'057'031	-52'517'861
Saldo	-50'030'941	-49'267'500	-50'224'100	-50'661'473	-51'105'430	-51'556'069	-52'013'492

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Unternehmenssteuerreform III (USR III) wurde vom Volk an der Urne abgelehnt und wird neu durch die Steuervorlage 17 (SV17) ersetzt

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

In den kommenden Jahren besteht die Herausforderung darin, das Steuerniveau beizubehalten. Die SV17 legt ein besonderes Augenmerk auf die Sicherstellung der Steuereinnahmen von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden. Eine allfällige Referendumsabstimmung zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung soll voraussichtlich am 19. Mai 2019 stattfinden, das Gesetz soll am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

22 Finanz- und Lastenausgleich

Umschreibung

Die Gemeinde Pratteln leistet einen Finanzbeitrag an den horizontalen Finanzausgleich, damit ressourcenschwache Gemeinden zusätzliche Mittel von ressourcenstarken Gemeinden erhalten. Die Gemeinde Pratteln erhält durch die übermässigen Belastungen im Bereich Bildung und Sozialhilfe Sonderlastenabgeltungen.

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Finanzausgleichsverordnung (FAV)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Kein Handlungsspielraum

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft haben ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen

Ziele (Beschluss)

- Pratteln ist solidarisch mit finanzschwachen Gemeinden

Plan (Beschluss)

- Pratteln bleibt Gebergemeinde

Kennzahlen

CHF	Ist 2016	Ist 2017
Horizontaler Finanzausgleich	5'783'699	7'325'025
Finanzierung Ausgleichfonds	0	0
Beiträge an Kanton	421'375	425'790
Sonderlastenabgeltung	-4'311'425	-3'970'437
Beiträge vom Kanton	-3'484'344	-2'803'496

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	7'750'815	3'725'800	3'576'450	3'787'600	3'987'600	4'487'600	4'787'600
davon Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
davon Sachaufwand	0	0	0	0	0	0	0
davon weitere Aufwände	7'750'815	3'725'800	3'576'450	3'787'600	3'987'600	4'487'600	4'787'600
Ertrag	-10'094'067	-7'687'850	-7'316'400	-7'316'400	-7'316'400	-7'316'400	-7'316'400
Saldo	-2'343'252	-3'962'050	-3'739'950	-3'528'800	-3'328'800	-2'828'800	-2'528'800

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Projekte

- Gemeindeinitiative «Ausgleichsinitiative Sozialhilfekosten»

Bemerkungen zum Aufgabenfeld

Die Finanzausgleichszahlungen und -entschädigungen resp. Sonderlastenabgeltungen sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Aus diesem Grund sind zwischen Jahresrechnung und Vorjahresbudget grössere Abweichungen möglich.

23 Vermögens- und Schulden- verwaltung

Umschreibung

Pratteln bewirtschaftet sein Vermögen und ihre Schulden optimal, um damit einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und zur strategischen Flexibilität der Gemeinde zu leisten. Pratteln stellt die Finanzierung ihrer Aufgaben langfristig sicher. Pratteln erhält aus Erträgen aus Konzessionsverträgen (EBM, EBL, IWB, GGA) einen wichtigen finanziellen Zusatzbeitrag.

Rechtsgrundlagen

- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung
- Kompetenzverordnung
- Baurechtsverträge
- Konzessionsverträge
- Kreditverträge

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Gestaltung und Umsetzung der Vermögens- und Schuldenverwaltung

Perspektiven + Legislaturziele

Es sind keine Ziele zu diesem Aufgabenfeld vorhanden.

Zielgruppen und Wirkungen (Beschluss)

- Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von gesunden Gemeindefinanzen
- Unternehmen, Privatpersonen und Genossenschaften nutzen Parzellen der Gemeinde im Baurecht

Ziele (Beschluss)

- Das Liquiditätsmanagement ist kosten- und ertrags-effizient
- Die gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens sind renditeorientiert bewirtschaftet
- Grundsätzlich kein Verkauf von gemeindeeigenen Parzellen
- Die Konzessionsverträge sind laufend überprüft

Plan (Beschluss)

- Möglichst keine Negativzinsen auf Guthaben
- Zinssatz bei langfristigen Krediten < 1.5%
- Rendite höher als Referenzzinssatz für Mietobjekte
- Wenn immer möglich werden Parzellen im Baurecht abgegeben
- Jährliche Überprüfung

Kennzahlen*

%, CHF	Ist 2016	Ist 2017
Nettoverschuldungsquotient	-112	-99
Selbstfinanzierungsgrad	84	-90
Zinsbelastungsanteil	0	0
Nettovermögen pro Einwohner	3'689	3'024
Selbstfinanzierungsanteil	9	-5
Kapitaldienstanteil	1	1

* Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen siehe Anhang S. 73

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand	9'728'170	406'000	375'250	378'861	387'435	387'675	387'917
davon Personalaufwand	9'295'401	0	0	0	0	0	0
davon Sachaufwand	1'209	25'550	29'550	29'786	30'025	30'265	30'507
davon weitere Aufwände	431'560	380'450	345'700	349'075	357'410	357'410	357'410
Ertrag	-17'663'636	-1'364'000	-1'248'950	-1'248'950	-1'248'950	-1'248'950	-1'248'950
Saldo	-7'935'466	-958'000	-873'700	-870'089	-861'515	-861'275	-861'033

Investitionen

CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausgaben	0	920'000	135'000	250'000	4'510'000	4'000'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	-4'510'000	-4'000'000	0
Nettoausgaben	0	920'000	135'000	250'000	0	0	0

4. ANTRÄGE DES GEMEINDERATES





Beschlussanträge des Gemeinderates

1. Genehmigung Investitionsrechnung 2019

://: Die Investitionsrechnung wird genehmigt.

Für Strassen, Werk- und Energieleitungen werden die Ausgaben bis CHF 1'000'000 sowie für alle übrigen Investitionen bis CHF 300'000 je Einzelfall ohne Sondervorlagen, mit dem Budget bewilligt.

Die vorgesehenen Investitionen werden sowohl aus eigenen als auch mit fremden Mitteln finanziert. Der Gemeinderat wird hiermit ermächtigt, die notwendigen Fremdmittel aufzunehmen.

2. Festsetzung der Steuersätze für das Jahr 2019

://: 2.1 Die Einkommens- und Vermögenssteuer für natürliche Personen wird auf 58.5% des Staatssteuerbetrages festgesetzt (unverändert).

://: 2.2 Die Ertragssteuer für juristische Personen wird auf 4.95% des steuerbaren Ertrages festgesetzt (unverändert).

://: 2.3 Die Kapitalsteuer juristischer Personen wird auf 2.75‰ festgesetzt (unverändert).

3. Feuerwehrpflichtersatz

://: Feuerwehrpflichtersatz: 10% des Gemeindesteuerbetrages, mindestens aber CHF 60.00 (unverändert).

4. Wasserbezugsgebühren

://: Auf den Wasserbezugsgebühren wird ein Rabatt von 20% gewährt (unverändert).

5. Festsetzung Hauskehricht-, Sperrgut-, Container- und Grüngutgebühren

://: Die Gebühren werden wie folgt festgelegt:

Gebührensäcke, Sperrgutmarken und Containergebühren (inkl. MWST 7.7%) unverändert

a)	Gebührensäcke nach Volumen		
	17 Liter, maximal 3 kg	CHF	0.80
	35 Liter, maximal 6 kg	CHF	1.60
	60 Liter, maximal 12 kg	CHF	3.20
	110 Liter, maximal 18 kg	CHF	4.80
b)	Gebührenmarken für Kleinsperrgut und Grobsperrgut als Einzelstücke oder verschnürte Bündel nach Gewicht (Kleinsperrgut bis 50 x 50 x 100 cm pro Stück, grösser gilt als Grobsperrgut)		
	pro 6 kg 1 Gebührenmarke	CHF	1.60
c)	Container für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe nach Leerungen und Gewicht		
	pro Leerung	CHF	10.00
	pro Kilogramm	CHF	0.216
d)	Häckseldienst		
	Grundgebühr bis 5 Minuten	CHF	25.00
	Grundgebühr bis 10 Minuten	CHF	50.00
	ab 11. Minute (pro Minute)	CHF	4.00
e)	Container für Grüngut		
	bis 140 Liter-Container	CHF	76.00
	bis 240 Liter-Container	CHF	146.00
	bis 770 Liter-Container	CHF	446.00

6. Festsetzung der Gebühr der Anwohnerparkkarte

://: Die Gebühr der Anwohnerparkkarte wird auf CHF 50.00 pro Monat festgesetzt (unverändert).

7. Teuerungsausgleich

://: Es wird eine Teuerungszulage für das Gemeindepersonal von 1% gewährt. Dies entspricht der Gesamtsumme von rund CHF 140'000.

8. Genehmigung Budget 2019

://: Das Budget für das Jahr 2019 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 479'200 genehmigt.

9. Kenntnisnahme Finanzpläne

://: Die im Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2023 integrierten Finanzpläne werden zur Kenntnis genommen.

Pratteln, 16. Oktober 2018

Gemeinderat Pratteln

Der Präsident

Der Verwalter

Stephan Burgunder

Beat Thommen

5. ANHANG





Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung.

Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Erträge werden mit einem «+» gekennzeichnet, während Aufwänden kein Vorzeichen voransteht. Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausser-

planmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 01.01.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fix-degressive Abschreibungssätze. Diese betragen im Jahre 2018 8.0% und sinken dann in der Regel jährlich jeweils um 0.5%. Nach 18 Jahren ist das «alte» Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen (SF)

Die SF sind diejenigen Bereiche, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Diese müssen deshalb für jede SF kostendeckend festgelegt werden und jeweils einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt gewährleisten. Von Gesetzes wegen sind als SF die Wasserversorgung (Aufgabenfeld 15/Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (Aufgabenfeld 16/Funktion 7201) sowie die Abfallbeseitigung (Aufgabenfeld 17/Funktion 7301) zu führen. Weitere SF kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage (GGA); Aufgabenfeld 08/Funktion 3321). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch SF erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen «neutralisiert», und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen SF verrechnet. Aufwand und Ertrag der SF sind damit gleich hoch, die Funktionen der SF sind saldoneutral.

Finanzkennzahlen

Die Öffentlichkeit und Politik sollten die politischen Prioritäten unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten festlegen. Für die Steuerung der Finanzhaushalte werden deshalb standardisiert berechnete Finanzkennzahlen der öffentlichen Hand verwendet (BL Finanzhandbuch, Kapitel 16). Entscheidend für die Finanzpolitik ist letztlich das über mehrere Jahre kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung.

Über einen Konjunkturzyklus betrachtet sollte bei einer soliden finanziellen Ausgangslage am Ende der Periode das Eigenkapital denselben Bestand aufweisen wie zu Beginn der Periode. Neben dem Ausgleich der Erfolgsrechnung ist die Finanzierung der Investitionen von grosser Bedeutung.

Kennzahlen	Budget 2019		Budget 2018	Ø 5 Jahre	Kantonale Richtwerte
	Wert	Bewertung	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, in wie weit Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% entspricht dabei einer vollständigen Finanzierung der Nettoinvestitionen durch eigene Mittel. Aufgrund der kumulierten Werte über mehrere Jahre lässt sich erkennen, wie viel der Investitionen selbst- oder fremdfinanziert sind. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr schwanken; eine wirkliche Aussagekraft erhält sie im Durchschnitt erst über 5 Jahre.					Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielen. Hochkonjunktur: >100% Normalfall: 80% - 100% Abschwung: 50% - 80%
Gesamthaushalt	7%		6%	7%	
Allgemeiner Haushalt	4%		5%	7%	
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.	0%	Gut	0%	0%	<4%: Gut 4% - 9%: Genügend >9%: Schlecht
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil des Ertrages der Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufgebracht werden kann. Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen. Da im laufenden Ertrag auch der ausserordentliche Finanzertrag mitberücksichtigt wird, sind die Kennzahlen in der Jahresrechnung in der Regel besser als im Budget.	2%	Schlecht	2%	2%	>20%: Gut 10% - 20%: Mittel <10%: Schlecht
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist (Mass für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten). Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	2%	Geringe Belastung	2%	2%	<5%: Geringe Belastung 5% - 15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt an, wie die Investitionsaktivität ist. Die Bruttoinvestitionen werden in Relation zu den Gesamtausgaben einer Gemeinde gestellt.	28%	Starke Investitions-tätigkeit	29%	28%	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10% - 20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20% - 40%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit

Finanzpläne

Die Plandaten im Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2023 basieren auf dem Budget 2019. Auf dieser Basis werden vorgegebene Zuwachsraten und andere künftige Veränderungen von Kosten und Erträgen berücksichtigt. Aufgrund des Investitionsprogrammes werden Abschreibungen und Schuldzinsen berechnet sowie die Bilanz über den Planungshorizont fortgeschrieben. Für den Finanzplan sind somit für die Erfolgsrechnung alle absehbaren Kosten- und Ertragsveränderungen von 2020 – 2023 berücksichtigt. Nach heutigem Kenntnisstand sind dies:

- Personalaufwand: Jährlicher Zuwachs von 0.8%. Der Zuwachs ist zurückzuführen auf Erfahrungsstufenanstiege und zusätzliche Stellenprozente bei den insbesondere Lehrpersonen.
- Sachaufwand: Wächst analog dem Personalaufwand und ist auf dieser Zuwachsrate zu stabilisieren.
- Übriger Aufwand: Keine Zuwachsrate, die Ausgaben sind auf diesem Niveau zu stabilisieren. Die durch die hohe Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren anfallenden Abschreibungen sind berücksichtigt.
- Steuern natürliche Personen: Jährlicher Zuwachs von 1.5% bei den Einkommens- und Vermögenssteuererträgen aufgrund der mittelfristigen Vollvermietung der neuen und qualitativ hochwertigen Wohnungsangebote und Bevölkerungswachstum.
- Steuern juristische Personen: Jährlicher Zuwachs von 0.5% dank solider wirtschaftlicher Situation und Standortattraktivität. Voraussichtlich ab 2020 werden die finanziellen Auswirkungen der kantonalen Steuervorlage 17 zu berücksichtigen sein. Da diese zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau beziffert werden können, wird ab 2020 im Sinne des Vorsichtsprinzips mit einem Null-Wachstum gerechnet.
- Horizontaler Finanzausgleich: Der neu geschaffene hochwertige Wohnraum wird bessere Steuerzahler nach Pratteln ziehen, womit die Steuerkraft zunimmt. Anhand der erwarteten Steuererträge wurde der horizontale Finanzausgleich auf dem vom Kanton kommunizierten und für 2019 erhöhten Ausgleichsniveau berechnet und in den Planjahren berücksichtigt. Die Übergangsbeiträge fallen im Jahr 2019 letztmals an. Die Sonderlastenabgeltung für Sozialhilfe und Bildung werden auf der Basis Budget 2019 berücksichtigt.
- Veränderung Erträge: Die Baurechtszinsen von CHF 750'000 Grüssenhölzli verschieben sich auf unbestimmte Zeit und werden für den Finanzplan in AF23 nicht mehr berücksichtigt.
- Interne Verzinsung: Aufgrund der aktuellen Finanzmarktlage wird für alle Planjahre auf eine interne Verzinsung zu Gunsten der Fonds und Spezialfinanzierungen verzichtet.
- Schuldendienst: Die Schuldzinsen der bestehenden Darlehen sind effektiv berücksichtigt. Für die in den Jahren 2019 und 2020 fälligen Darlehen wurden die vom Kanton kommunizierten Zinsen für langfristiges Fremdkapital angewendet (0.9 – 1.4%). Die zusätzliche Fremdkapitalaufnahme ist grundsätzlich abhängig vom Baufortschritt der anstehenden Investitionen. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt damit gerechnet werden, dass die Darlehen mindestens verlängert werden müssen.
- Vorfinanzierungen: Zur Entlastung der Erfolgsrechnung werden Vorfinanzierungen für die Investitionen Sanierung Schulanlagen Dorfkern und die Gemeindeinfrastrukturen planmässig berücksichtigt.

Finanzplan Allgemeiner Haushalt

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erfolgsrechnung					
Aufwand	80'906'250	82'021'147	83'497'277	84'652'456	86'618'040
Ertrag	-80'427'050	-81'536'656	-82'659'934	-83'417'008	-85'167'805
Ertrags-/Aufwandüberschuss	479'200	484'491	837'344	1'235'448	1'450'235
Investitionsrechnung					
Ausgaben	19'285'000	17'537'000	36'600'000	31'441'000	16'000'000
Einnahmen	-823'200	-623'000	-7'500	-7'500	0
Nettoinvestitionen	18'461'800	16'914'000	36'592'500	31'433'500	16'000'000
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	18'461'800	16'914'000	36'592'500	31'433'500	16'000'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	-1'437'650	-1'874'175	-2'731'780	-2'997'865	-4'349'345
Ertrags-/Aufwandüberschuss	479'200	484'491	837'344	1'235'448	1'450'235
Selbstfinanzierung	-958'450	-1'389'684	-1'894'436	-1'762'417	-2'899'110
Finanzierungssaldo	17'503'350	15'524'316	34'698'064	29'671'083	13'100'890
Bilanz					
Verwaltungsvermögen 1.1.	25'000'000	42'729'150	57'918'975	92'129'695	121'415'330
Nettoinvestitionen	19'166'800	17'064'000	36'942'500	32'283'500	19'000'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	-1'437'650	-1'874'175	-2'731'780	-2'997'865	-4'349'345
Verwaltungsvermögen 31.12.	42'729'150	57'918'975	92'129'695	121'415'330	136'065'985
Eigenkapital 1.1.	-39'200'000	-38'413'800	-37'121'349	-34'720'660	-31'636'032
Ertrags-/Aufwandüberschuss	479'200	484'491	837'344	1'235'448	1'450'235
Entnahme aus Vorfinanzierung	307'000	807'960	1'563'345	1'849'180	3'060'100
Eigenkapital 31.12.	-38'413'800	-37'121'349	-34'720'660	-31'636'032	-27'125'697

Finanzplan Wasserversorgung

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erfolgsrechnung					
Aufwand	1'690'050	1'865'047	1'863'237	1'875'121	1'873'450
Ertrag	-2'267'750	-2'267'750	-2'267'750	-2'267'750	-2'267'750
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-577'700	-402'703	-404'513	-392'629	-394'300
Investitionsrechnung					
Ausgaben	1'305'000	700'000	700'000	1'200'000	3'700'000
Einnahmen	-800'000	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000
Nettoinvestitionen	505'000	-100'000	100'000	600'000	3'100'000
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	505'000	-100'000	100'000	600'000	3'100'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-577'700	-402'703	-404'513	-392'629	-394'300
Selbstfinanzierung	-577'700	-402'703	-404'513	-392'629	-394'300
Finanzierungssaldo	-72'700	-502'703	-304'513	207'371	2'705'700
Bilanz					
Verwaltungsvermögen 1.1.	3'500'000	4'005'000	3'905'000	4'005'000	4'605'000
Nettoinvestitionen	505'000	-100'000	100'000	600'000	3'100'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen 31.12.	4'005'000	3'905'000	4'005'000	4'605'000	7'705'000
Eigenkapital 1.1.	-9'400'000	-9'977'700	-10'380'403	-10'784'916	-11'177'545
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-577'700	-402'703	-404'513	-392'629	-394'300
Eigenkapital	-9'977'700	-10'380'403	-10'784'916	-11'177'545	-11'571'845

Finanzplan Abwasserbeseitigung

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erfolgsrechnung					
Aufwand	3'074'150	3'081'943	3'089'799	3'097'717	3'105'699
Ertrag	-2'762'000	-2'762'000	-2'762'000	-2'762'000	-2'762'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	312'150	319'943	327'799	335'717	343'699
Investitionsrechnung					
Ausgaben	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
Einnahmen	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000
Nettoinvestitionen	-300'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	-300'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	312'150	319'943	327'799	335'717	343'699
Selbstfinanzierung	312'150	319'943	327'799	335'717	343'699
Finanzierungssaldo	12'150	219'943	227'799	235'717	243'699
Bilanz					
Verwaltungsvermögen 1.1.	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	-300'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen 31.12.	0	0	0	0	0
Eigenkapital 1.1.	-26'500'000	-26'187'850	-25'867'907	-25'540'108	-25'204'391
Ertrags-/Aufwandüberschuss	312'150	319'943	327'799	335'717	343'699
Eigenkapital 31.12.	-26'187'850	-25'867'907	-25'540'108	-25'204'391	-24'860'692

Finanzplan Abfallbeseitigung

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erfolgsrechnung					
Aufwand	1'303'450	1'299'803	1'309'029	1'318'329	1'327'704
Ertrag	-937'800	-937'800	-937'800	-937'800	-937'800
Ertrags-/Aufwandüberschuss	365'650	362'003	371'229	380'529	389'904
Investitionsrechnung					
Ausgaben	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	365'650	362'003	371'229	380'529	389'904
Selbstfinanzierung	365'650	362'003	371'229	380'529	389'904
Finanzierungssaldo	365'650	362'003	371'229	380'529	389'904
Bilanz					
Verwaltungsvermögen 1.1.	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	0	0	0	0	0
Verwaltungsvermögen 31.12.	0	0	0	0	0
Eigenkapital 1.1.	-2'100'000	-1'734'350	-1'372'347	-1'001'118	-620'589
Ertrags-/Aufwandüberschuss	365'650	362'003	371'229	380'529	389'904
Eigenkapital	-1'734'350	-1'372'347	-1'001'118	-620'589	-230'685

Finanzplan GGA

CHF	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erfolgsrechnung					
Aufwand	1'736'300	1'988'046	2'021'830	2'032'352	2'042'963
Ertrag	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650	-2'265'650
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-529'350	-277'604	-243'820	-233'298	-222'687
Investitionsrechnung					
Ausgaben	500'000	350'000	350'000	350'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	500'000	350'000	350'000	350'000	0
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	500'000	350'000	350'000	350'000	0
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	-208'050	-241'385	-264'720	-288'055	-311'390
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-529'350	-277'604	-243'820	-233'298	-222'687
Selbstfinanzierung	-737'400	-518'989	-508'540	-521'353	-534'077
Finanzierungssaldo	-237'400	-168'989	-158'540	-171'353	-534'077
Bilanz					
Verwaltungsvermögen 1.1.	1'800'000	2'091'950	2'200'565	2'285'845	2'347'790
Nettoinvestitionen	500'000	350'000	350'000	350'000	0
Abschreibungen (Verw.Vermögen)	-208'050	-241'385	-264'720	-288'055	-311'390
Verwaltungsvermögen 31.12.	2'091'950	2'200'565	2'285'845	2'347'790	2'036'400
Eigenkapital 1.1.	-4'500'000	-5'029'350	-5'306'954	-5'550'774	-5'784'072
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-529'350	-277'604	-243'820	-233'298	-222'687
Eigenkapital	-5'029'350	-5'306'954	-5'550'774	-5'784'072	-6'006'759

Investitionsprogramm 2019 - 2023

AF	Konto	Investitionsprogramm 2019-2023	Kreditsumme	Prío.	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2023
02	0220.5040.03	Neubau Verwaltung Bauprojekt	1'200'000	3	700'000	0	0	0	0	700'000
02	0220.5040.04	Neubau Verwaltung Ausführung	25'000'000	3	0	2'000'000	10'000'000	10'000'000	3'000'000	25'000'000
02	7710.5040.01	Friedhof San. Gebäudehülle	500'000	4	70'000	430'000	0	0	0	500'000
02	7710.5040.03	Friedhof Heizung	100'000	3	100'000	0	0	0	0	100'000
Nettoausgaben Allgemeine Verwaltung			26'800'000		870'000	2'430'000	10'000'000	10'000'000	3'000'000	26'300'000
03	1110.5060.01	Ersatz Polizeifahrzeug (BL 4060/Toyota 09)	65'000	3	65'000	0	0	0	0	65'000
03	6150.5010.18	Massnahmen Tempo 30	280'000	1	65'000	0	0	0	0	65'000
Nettoausgaben Polizei			345'000		130'000	0	0	0	0	130'000
04	1500.5060.02	Ersatz Pionierfahrzeug (BL 402/PIO 97)	550'000	2	165'000	385'000	0	0	0	550'000
04	1500.6310.01	Beiträge der BGV	-115'500	1	0	-115'500	0	0	0	-115'500
04	1611.6420.01	Rückzahl. Darlehen Lachmatt	-30'000	1	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500	0	-30'000
04	1620.5060.04	Ersatz Wasserwehrfahrz. (BL 6540/Sprinter 94)	50'000	3	50'000	0	0	0	0	50'000
Nettoausgaben Feuerwehr und Bevölkerungsschutz			454'500		207'500	262'000	-7'500	-7'500	0	454'500
05	2171.5040.04	KG Grossmatt, Neubau	2'531'000	1	2'000'000	531'000	0	0	0	2'531'000
05	2171.5040.05	SH Burggarten, Gesamtanierung	4'595'000	1	490'000	0	0	0	0	490'000
05	2171.5040.06	SH Schloss, Gesamtanierung	3'260'000	1	1'260'000	0	0	0	0	1'260'000
05	2171.5040.07	Platz Schulhäuser / alte Dorfturnhalle	300'000	3	300'000	0	0	0	0	300'000
05	2173.5000.01	Landerwerb Münchacker Schule	2'500'000	4	0	0	0	2'500'000	0	2'500'000
05	2173.5040.09	KG Münchacker, Neubau	2'264'000	1	300'000	0	0	0	0	300'000
05	2173.5040.10	Münchacker, EFH Einbau KGS	180'000	5	0	0	0	180'000	0	180'000
05	2173.5040.11	SH Münchacker, Planung	1'000'000	4	100'000	100'000	800'000	0	0	1'000'000
05	2173.5040.12	SH Münchacker, Neubau	25'000'000	4	0	0	0	0	5'000'000	5'000'000
05	2173.5040.13	Sporthalle Münchacker, Planung	800'000	4	100'000	100'000	600'000	0	0	800'000
05	2173.5040.14	Sporthalle Münchacker, Neubau	10'000'000	4	0	0	0	0	8'000'000	8'000'000
05	2174.5040.12	Schulhaus Längi, Gesamtan.	10'516'000	1	5'500'000	5'016'000	0	0	0	10'516'000
05	2175.5040.34	Schulanlage Aegelmatt / Planung	1'100'000	2	300'000	800'000	0	0	0	1'100'000
05	2175.5040.35	Schulanlage Aegelmatt / Neubau und Sanierung	21'000'000	2	0	0	15'000'000	6'000'000	0	21'000'000
05	2176.5040.14	Schulanlage Erli 1, Pausenplatz	280'000	4	230'000	0	0	0	0	230'000
05	2176.5040.38	Schulanlage Erli 2, Sanierung	7'000'000	4	0	0	3'500'000	3'500'000	0	7'000'000
05	2176.5040.39	Schulanlage Erli 2, Planung Sanierung	1'000'000	4	0	1'000'000	0	0	0	1'000'000
05	2178.5040.09	KG Hexmatt, Umbau	265'000	3	50'000	215'000	0	0	0	265'000
05	2178.5040.12	KG Zweien, Neubau	2'385'000	1	2'000'000	300'000	0	0	0	2'300'000
05	2178.5040.13	KG Gehrenacker, Neubau	2'307'000	1	200'000	2'000'000	0	0	0	2'200'000
05	2178.5040.14	Kindergarten Längi, San./Umb.	1'450'000	4	0	150'000	1'300'000	0	0	1'450'000
05	2178.5040.15	Doppelkindergarten Salina Raurica	2'500'000	0	0	0	0	0	0	0
05	2179.5040.01	Neubau Schulhaus / Doppelturnhalle Salina R	30'000'000	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben Schulen			132'233'000		12'830'000	10'062'000	19'900'000	12'180'000	13'000'000	67'972'000

AF	Konto	Investitionsprogramm 2019-2023	Kreditsumme	Prio.	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2023
07	3414.6310.01	Investitionsbeiträge Kanton (Sandgrube)	-500'000	1	0	0	0	0	0	0
07	3415.5040.02	Kuspo, Sanierung Haustechnik	900'000	2	800'000	0	0	0	0	800'000
07	3420.5000.01	Längi Park / Salina Raurica	0	3	0	0	0	0	0	0
07	3420.5040.01	Spielschiff Ersatz Schlossstrasse	180'000	1	130'000	0	0	0	0	130'000
07	3422.5040.01	Neubau Robi Planung	150'000	5	0	0	0	150'000	0	150'000
07	3422.5040.02	Neubau Robi Spielplatz	3'000'000	5	0	0	0	0	0	0
07	3426.5040.01	Längi Treff Salina Raurica	1'000'000	4	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben Kultur, Sport und Freizeit			4'730'000		930'000	0	0	150'000	0	1'080'000
08	3321.5030.06	Kabelnetz	500'000	1	500'000	350'000	350'000	350'000	0	1'550'000
08	3321.5040.04	Kopfstation (ab 2019 Genossenschaft)	150'000	1	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben GGA			650'000		500'000	350'000	350'000	350'000	0	1'550'000
14	6150.5010.10	Grüssenhölzliweg Nord Endausbau	420'000	4	0	420'000	0	0	0	420'000
14	6150.5010.11	Umbau Schmittiplatz mit Strassen	1'060'000	5	0	0	0	0	0	0
14	6150.5010.14	Grüssenhölzliweg Süd/Radweg	1'700'000	1	1'500'000	0	0	0	0	1'500'000
14	6150.5010.25	Sal.-Raurica, Ausbau Netzibodenstr.	5'000'000	2	200'000	0	2'300'000	2'500'000	0	5'000'000
14	6150.5010.26	Sal.-Raurica, Ausbau Lohagstr.	1'000'000	2	100'000	0	500'000	400'000	0	1'000'000
14	6150.5010.27	Kraftwerkstr., Teilausbau Nord	1'770'000	2	70'000	0	700'000	1'000'000	0	1'770'000
14	6150.5010.32	Lärmsan. Muttenzer/Oberemattstr.; Los 4	610'000	1	500'000	80'000	0	0	0	580'000
14	6150.5010.33	Unterführung Fröschmatt, Projekt	135'000	1	75'000	0	0	0	0	75'000
14	6150.5010.38	Beitrag Kreisel Salina Raurica an Kanton	1'361'000	2	0	0	0	1'361'000	0	1'361'000
14	6150.5010.39	BG Konzept Strassen im Zentrum PL	300'000	3	200'000	0	0	0	0	200'000
14	6150.5010.40	BG-Konzept Umbau Bahnhof-Strasse	4'700'000	4	0	2'600'000	2'100'000	0	0	4'700'000
14	6150.5010.41	Unterführung Fröschmatt, Ausführung	4'500'000	3	0	0	1'000'000	3'500'000	0	4'500'000
14	6150.5010.42	BG-Konzept, Umbau Burggartenstr.	2'500'000	4	0	0	0	0	0	0
14	6150.5010.43	BG-Konzept, Schlossstrasse	1'500'000	4	0	0	0	0	0	0
14	6150.5010.44	Ausbau Baslerstr. West, Strasse Feu-Mag	600'000	5	0	0	0	0	0	0
14	6150.5010.46	Erschliessung Sandgruben - Rüti	300'000	3	20'000	280'000	0	0	0	300'000
14	6150.5040.03	Erweiterung Werkhof, Ausführung	700'000	4	0	650'000	0	0	0	650'000
14	6150.5060.05	Ersatz Strassenwischmaschine	190'000	1	190'000	0	0	0	0	190'000
14	6150.5290.01	Verkehrskonzept/-planung	100'000	3	100'000	0	0	0	0	100'000
14	6150.6310.01	Grüssenhölzliweg Anwänderbeiträge	-500'000	1	0	-500'000	0	0	0	-500'000
14	6150.6320.01	Investitionsbeitrag aus Abgeltungsfonds N2	-815'700	1	-815'700	0	0	0	0	-815'700
Nettoausgaben Verkehr und öffentliche Anlagen			27'130'300		2'139'300	3'530'000	6'600'000	8'761'000	0	21'030'300

AF	Konto	Investitionsprogramm 2019-2023	Kreditsumme	Prio.	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2023
15	7101.5030.15	Wasserleitung Grüssenhölzliweg	110'000	1	110'000	0	0	0	0	110'000
15	7101.5030.19	Leitungserneuerungen	3'775'000	1	975'000	700'000	700'000	700'000	700'000	3'775'000
15	7101.5040.01	Reservoir Geisswald, Neubau	3'500'000	5	0	0	0	500'000	3'000'000	3'500'000
15	7101.5060.01	Ersatz Wasserzähler	220'000	1	220'000	0	0	0	0	220'000
15	7101.6351.01	Wasseranschlussbeiträge	-3'400'000	1	-800'000	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000	-3'400'000
Nettoausgaben Wasserversorgung			4'205'000		505'000	-100'000	100'000	600'000	3'100'000	4'205'000
16	7201.5030.11	Erhaltung Bausubstanz gem. GEP	2'500'000	1	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000	2'500'000
16	7201.6351.01	Kanalisationsanschlussbeiträge	-3'200'000	1	-800'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-3'200'000
Nettoausgaben Abwasserbeseitigung			-700'000		-300'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-700'000
18	8720.5030.01	Verlegung GL Grüssenhölzli	920'000	1	920'000	0	0	0	0	920'000
Nettoausgaben Landschaftspflege, Umweltschutz und Energie			920'000		920'000	0	0	0	0	920'000
19	7900.5290.04	Salina Raurica, Planungen	200'000	1	100'000	100'000	0	0	0	200'000
19	7900.5290.05	Beitr. Gde, Landumlegungsverf. Sal.Raurica	80'000	2	0	80'000	0	0	0	80'000
19	7900.5290.07	Beitrag Projektierung Tramverlängerung	350'000	1	0	0	0	350'000	0	350'000
19	7900.5290.08	Ortsplanung 2019-2023	300'000	3	100'000	100'000	100'000	0	0	300'000
19	7900.5290.09	Planung Bahnhof Nord	200'000	3	100'000	100'000	0	0	0	200'000
Nettoausgaben Räumliche Entwicklung und Baugesuche			2'470'000		300'000	380'000	100'000	350'000	0	1'130'000
23	9630.5000.01	Altlasten Grüssenhölzli	8'510'000	2	0	0	4'510'000	4'000'000	0	8'510'000
23	9630.5610.01	Vorteilsausgleich Grüssenhölzli an Kanton	135'000	2	135'000	0	0	0	0	135'000
23	9630.6320.01	Altlasten Grüssenhölzli (Auflös. RST 20890.03)	-8'510'000	2	0	0	-4'510'000	-4'000'000	0	-8'510'000
23	9631.5040.01	Jöringut, Rest. Zum Park	250'000	4	0	250'000	0	0	0	250'000
Nettoausgaben Finanzvermögen			385'000		135'000	250'000	0	0	0	385'000
Nettoausgaben AF 01 bis 23 Total			198'702'800		19'166'800	17'064'000	36'942'500	32'283'500	19'000'000	124'456'800

Legende

AF = Aufgabenfeld
VF = aus Vorfinanzierung
BG = Bebauungs- und Gestaltungskonzept
KGS = Kulturgüterschutz

Prioritätsstufe 1 beschlossen (Sondervorlage, Nachtragskredit, Budget)
Prioritätsstufe 2 zwingende Investition (gesetzlich/sicherheitstechnisch)
Prioritätsstufe 3 Investition von grosser Wichtigkeit und Dringlichkeit
Prioritätsstufe 4 Investition von kleiner Wichtigkeit und Dringlichkeit
Prioritätsstufe 5 nicht zugewiesen

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Be- schluss Datum	Art	Kredit beschlossen oder vorge- sehen	Kumu- lierte Aus- gaben bis 31.12.2017	Verbleiben- der Kredit ohne Aus- gaben 2018 und 2019	Ausga- ben 2018 (Hochrech- nung)	Ausgaben 2019 (Budget)	Verblei- bender Kredit per 31.12.2019
	Einwohnergemeinde			46'668'000	5'334'800	41'333'200	20'213'000	17'750'000	3'370'200
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			1'200'000	0	1'200'000	200'000	700'000	300'000
0220.5040.03	Neubau Verwaltung PL		NNB	1'200'000	29'771	1'170'229	700'000	700'000	-229'771
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			150'000	88'448	61'552	0	0	61'552
1500.5060.03	Transportfahrzeug, Neuansch.	12.12.2016	BU	150'000	88'448	61'552	0	0	61'552
2	BILDUNG			33'325'000	1'661'784	31'663'216	14'628'000	11'980'000	5'055'216
2120.5200.01	IT-Infrastruktur Schule	16.05.2017	ER	494'000	270'959	223'041	149'000	0	74'041
2171.5040.04	KG Dorfkern, Neubau	03.04.2017	SV	2'214'000	0	2'214'000	0	2'000'000	214'000
2171.5040.05	SH Burggarten, Gesamtsanierung	10.04.2016	SV	4'595'000	921'946	3'673'054	2'595'000	490'000	588'054
2171.5040.06	SH Schloss, Gesamtsanierung	10.04.2016	SV	3'260'000	135'583	3'124'417	2'000'000	1'260'000	-135'583
2173.5040.09	KG Münchacker, Neubau	03.04.2017	SV	2'264'000	225'991	2'038'009	1'764'000	300'000	-25'991
2174.5040.12	SH Längi, Gesamtsanierung	24.09.2017	SV	10'516'000	840	10'515'160	5'500'000	5'500'000	-484'840
2175.5040.35	Schulhaus Aegelmatt, Sanierung		NNB	4'500'000	0	4'500'000	300'000	0	4'200'000
2176.5040.10	Beleuchtung Schulhäuser Erli	14.12.2015	ER	240'000	102'686	137'314	120'000	0	17'314
2176.5040.13	SH Erli, Anschl. Wärmeverbund	12.12.2016	BU	220'000	3'780	216'220	150'000	0	66'220
2176.5040.14	Schulanl. Erli, Pausenplatz		NNB	330'000	0	330'000	50'000	230'000	50'000
2178.5040.12	KG Zweien, Neubau	03.04.2017	SV	2'385'000	0	2'385'000	1'000'000	2'000'000	-615'000
2178.5040.13	KG Gehrenacker, Neubau	03.04.2017	SV	2'307'000	0	2'307'000	1'000'000	200'000	1'107'000
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT			1'060'000.00	650	1'059'350	130'000	930'000	-650
3415.5040.02	Kuspo Sanierung Haustechnik		NNB	900'000	0	900'000	100'000	800'000	0
3420.5040.01	Spielschiff Ersatz Schlosstr.	14.12.2015	ER	160'000	650	159'350	30'000	130'000	-650

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum	Art	Kredit beschlossen oder vorgesehen	Kumu- lierte Aus- gaben bis 31.12.2017	Verblei- bender Kredit ohne Ausgaben 2018 und 2019	Ausgaben 2018 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2019 (Budget)	Verblei- bender Kredit per 31.12.2019
6	VERKEHR			4'875'000	801'9134	4'073'086	2'945'000	2'810'000	-1'681'914
6150.5010.14	Grüssenhölzliweg Süd/Radweg	13.12.2010	ER	1'700'000	85'637	1'614'363	1'600'000	1'500'000	-1'485'637
6150.5010.18	Massnahmen Tempo 30	16.12.2013	BU	345'000	234'458	110'542	0	65'000	45'542
6150.5010.25	Sal.Raurica, Netzbodenstr.	14.12.2015	ER	200'000	0	200'000	200'000	200'000	-200'000
6150.5010.26	Sal.Raurica, Lohagstr.	14.12.2015	ER	100'000	0	100'000	100'000	100'000	-100'000
6150.5010.27	Kraftwerkstr. Teilausb.Nord	14.12.2015	ER	70'000	0	70'000	70'000	70'000	-70'000
6150.5010.31	Muttener-/Oberemattstrasse Lärmsanierung Los 2+3	12.12.2016	BU	615'000	481'819	133'181	200'000	0	-66'819
6150.5010.32	Muttener-/Oberemattstrasse Lärmsanierung Los 4	12.12.2016	BU	610'000	0	610'000	580'000	500'000	-470'000
6150.5010.33	Unterföh. Fröschmatt, Projekt	12.12.2016	BU	135'000	0	135'000	95'000	75'000	-35'000
6150.5010.39	BG Konzept Strassen im Zentrum Planung		ER	300'000	0	300'000	0	200'000	100'000
6150.5040.03	Erweiterung Werkhof, Ausf.		NNB	700'000	0	700'000	0	0	700'000
6150.5290.01	Verkehrskonzept/-planung		NNB	100'000	0	100'000	100'000	100'000	-100'000
7	UMWELTSCHUTZ + RAUMORDNUNG			3'538'000	1'085'603	2'452'397	890'000	410'000	1'152'397
7101.5030.15	WL Grüssenhölzliweg	14.12.2015	ER	110'000	0	110'000	110'000	110'000	-110'000
7201.5030.09	Erh. Bausubstanz gem. GEP 2017	12.12.2016	BU	600'000	312'429	287'571	0	0	287'571
7201.5030.10	Erh. Bausubstanz gem. GEP 2018		NNB	500'000	0	500'000	500'000	0	0
7900.5290.01	Pratteln Mitte Nutzungsplanung	17.12.2012	BU	528'000	369'856	158'144	0	0	158'144
7900.5290.02	Sal.Raurica, Nutzungsplanung	16.12.2013	BU	750'000	403'318	346'682	0	0	346'682
7900.5290.04	Sal.Raurica, Sondernutzungspl.	12.12.2016	BU	200'000	0	200'000	180'000	100'000	-80'000
7900.5290.07	Beitrag Proj. Tramverlängerung	14.12.2015	BU	350'000	0	350'000	0	0	350'000
7900.5290.08	Ortsplanung 2018-2020		NNB	300'000	0	300'000	100'000	100'000	100'000
7900.5290.09	Planung Bahnhof Nord		ER	200'000	0	200'000	0	100'000	100'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT			920'000	0	920'000	920'000	920'000	-920'000
8720.5030.01	Verlegung GL Grüssenhölzli	02.07.2013	SV	920'000	0	920'000	920'000	920'000	-920'000

SV = Sondervorlage, BU = Budget, NK = Nachtragskredit, NNB = Noch nicht beschlossene Ausgaben, GR = Gemeinderat, GV = Gemeindeversammlung, ER = Einwohnerrat, ÜFV = Überträge aus dem Finanzvermögen, ÜER = Überträge aus der Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach funktionaler Gliederung

	in 1'000 CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Funktion Ergebnis								
	Ergebnis	-311	355	479	564	910	1'309	1'524
0	Allgemeine Verwaltung	12'137	5'099	5'304	5'293	5'337	5'380	5'425
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'099	2'455	2'220	2'332	2'400	2'424	2'448
2	Bildung	19'029	19'979	20'465	20'804	21'041	21'204	21'317
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'886	2'954	3'065	3'143	3'168	3'193	3'227
4	Gesundheit	4'735	3'680	4'622	4'627	4'632	4'637	4'641
5	Soziale Sicherheit	14'965	15'541	14'736	14'751	14'767	14'783	14'799
6	Verkehr	3'203	3'609	3'600	3'662	3'826	3'885	3'951
7	Umweltschutz und Raumordnung	782	985	1'056	1'072	1'097	1'115	1'188
8	Volkswirtschaft	-196	-117	-117	-60	-62	-66	-69
9	Finanzen und Steuern	-59'951	-53'830	-54'472	-55'060	-55'296	-55'246	-55'403

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde nach Artengliederung

Konto- klasse	in 1'000 CHF	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ergebnis	-311	355	479	564	911	1'309	1'523
3	Aufwand	100'675	80'119	80'906	82'101	83'491	84'646	86'611
30	Personalaufwand	40'267	31'645	31'967	32'222	32'480	32'740	33'002
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'312	13'442	13'845	13'952	14'064	14'176	14'290
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'517	1'821	1'711	2'251	2'898	3'120	3'546
34	Finanzaufwand	312	391	360	368	368	368	368
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	3'615	475	1'130	704	672	650	641
36	Transferaufwand	35'261	31'866	31'414	32'125	32'530	33'113	34'285
38	Ausserordentlicher Aufwand	7'085	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	306	479	479	479	479	479	479
4	Ertrag	-100'986	-79'764	-80'427	-81'537	-82'580	-83'337	-85'088
40	Fiskalertrag	-50'117	-49'200	-50'280	-51'024	-51'750	-52'190	-53'524
41	Regalien und Konzessionen	-461	-458	-463	-463	-463	-463	-463
42	Entgelte	-14'707	-14'934	-15'226	-15'326	-15'426	-15'526	-15'626
43	Verschiedene Erträge	-2'117	0	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	-2'032	-1'868	-1'540	-1'540	-1'540	-1'540	-1'540
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-421	-507	-720	-737	-754	-771	-788
46	Transferertrag	-14'507	-12'110	-11'419	-11'619	-11'819	-12'019	-12'319
48	Ausserordentlicher Ertrag	-16'318	-208	-300	-349	-349	-349	-349
49	Interne Verrechnungen	-306	-479	-479	-479	-479	-479	-479

